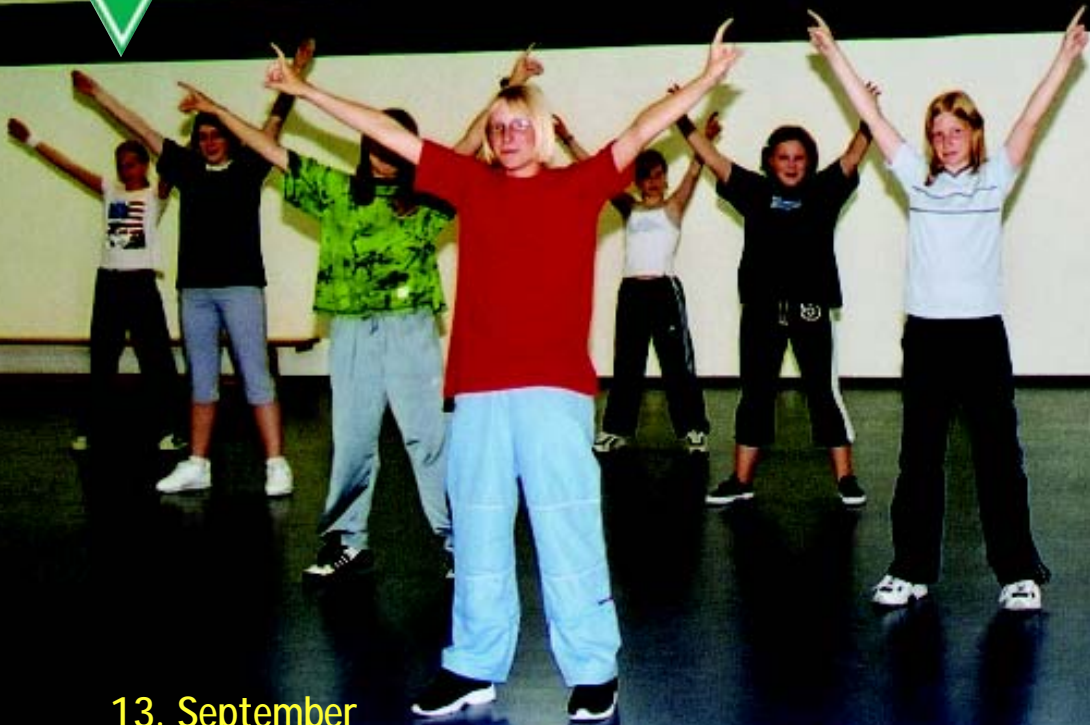


tura aktuell

www.tura-bremen.de



13. September
Tag der offenen Tür bei TURA

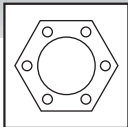
21. September
Gröpelingen-Tag Expo Bremen

6. Oktober, 15 Uhr
Eröffnung FamilienGesundheits Woche



KLOSKA

G R O U P



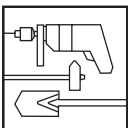
Dichtungstechnik



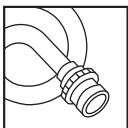
Umweltschutz



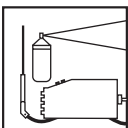
Gummitechnik
und Vulkanisation



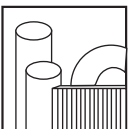
Werkzeug



Schlauch- und
Armaturentechnik



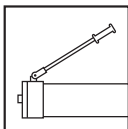
Chemische
Wartungsprodukte



Kunststofftechnik



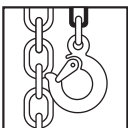
Betriebseinrichtung



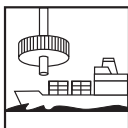
Hydraulik und
Zubehör



Segelmacherei
und Taklerei



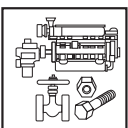
Anschlagmittel
und Hebetchnik



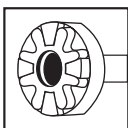
Technische
Schiffsausrüstung



Arbeitsschutz



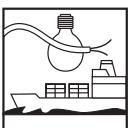
Schiffsteile
und Reparaturservice



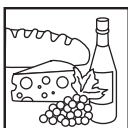
Antriebstechnik



Isoliertechnik



Schiffselektrik



Proviant

Uwe Kloska GmbH

Technischer Ausrüster
Pillauer Str. 15 · 28217 Bremen
Tel: +49 (0) 421 - 618 02-0
Produktion: Adam-Opel-Str. 13 · 28237 Bremen

Uwe Kloska GmbH

Technik+Service
Riedemannstr. 30 · 27572 Bremerhaven
Tel: +49 (0) 471 - 932 20-0

Vulkan Spares+Service Bremen

Thomsen+Co. GmbH
Am Werfttor 1 · 28755 Bremen
Tel: +49 (0) 421 - 668-25 15
Niederlassung Hamburg

Görmer GmbH

Vulkanisation + Gummitechnik
Adam-Opel-Str. 13 · 28237 Bremen
Tel: +49 (0) 421 - 649 24-0

ASK Kloska GmbH

Technischer Ausrüster + Arbeitsschutz
Bahnhofstraße 14a · 26452 Sande
Tel: +49 (0) 44 22 - 95 30-0

Albert Schmele GmbH

Segelmacherei+Taklerei
Riedemannstr. 30 · 27572 Bremerhaven
Tel: +49 (0) 471 - 932 20-50

DMR Kloska Service GmbH

Repair and Spare Parts Service
Goedeke-Michels-Str. 3 · 18147 Rostock
Tel: +49 (0) 381 - 670 49-90

SVR - Schiffsversorgung

Rostock GmbH
Goedeke-Michels-Str.1b · 18147 Rostock
Tel: +49 (0) 381 - 670 49-0
Niederlassungen: Bremerhaven, Mukran, Greifswald

"NEPTUN" Ship Service Ltd.

Gdynia, Gdansk, Szczecin · Poland

FG Governors & Engine Parts BV

1161 NS Zwanenburg · The Netherlands

www.kloska.com

TURN- UND RASENSPORTVEREIN BREMEN E.V.

GEGRÜNDET 1894 · MITGLIED DES LANDESSPORTBUNDES BREMEN E.V.

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit vom DTB



Geschäftsstelle: Vereinszentrum Lissaer Str. 60, 28237 Bremen, Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11
Postanschrift: TURA Bremen e.V., Postfach 21 01 14, 28221 Bremen
Geschäftszeit: Montag bis Donnerstag 10 - 12 Uhr, zusätzl. Di. 17 - 20 Uhr, Mi. 13 - 15 Uhr
Bankkonto: Die Sparkasse in Bremen (BLZ 290 501 01), Konto-Nr. 11 662 483
Beitragszahlungen Sparkasse Kto.Nr. 102 7275

Ehrenpräsident:	Peter Sakuth		Lars Ackermann	7940800	
Präsidentin	Cornelia Wiedemeyer	691 81 21	Beisitzer:	Dirk Bierfischer	6165009
Vizepräsident:	Heiner Kehlenbeck	616 11 65		Peter Stoldt	61 54 42
- Liegenschaften	Dieter Kloke	616 24 22		Astrid Bode	896 89 84
- Sportlicher Leiter	Tobias Nickel	165 51 46		Harald Wolf	04209-36 80
Schriftführer:	Manfred Wardenberg	61 52 62	Mitgliederverwaltung:	Marion Schwarz	613410/613496
Jugendleiter:	Dagmar Röpke	6164122			

Abteilungen und Ansprechpartner:

Gesundheit, Aerobic, Fitneß Sabine Braun, Karoline Lentz, Marion Schwarz, Tel. 61 34 10
Uwe Drewes, Tel. 39 39 36; e-mail: Uwe_Drewes@t-online.de
Badminton Herwig Claußen, Tel. 39 33 69
Boxen Auskunft BSA, Tel. 61 34 54, montags 18:30 - 21:00 Uhr
Jugendabteilung Tel. 616 36 78; e-mail: tura.jugend@gmx.de
Fußball Tel. 61 30 41
Fitness-Studio Fredi Jeschke, Tel. 35 34 71; e-mail: fredi.jeschke@tura-bremen-judo.de
Judo Tobias Nickel, (kommis.), Tel. 16 55 146; e-mail: Tobias.Nickel@web.de
Karate Roland Klein, Tel. 613410
Taekwondo Lutz Steenken, Tel. 62 92 60; e-mail: schnor@t-online.de
Kanusport Wolfgang Schmidt, Tel. 61 78 01; e-mail: spieleuteorchester@sz-tura.de
Spielleuteorchester Andreas Knoche, Tel. 61 41 30 / Thomas Müller, Tel. 59 78 888;
e-mail: Thomas.Mueller@sportfischer-bremen.de
Sportfischen Walter Weber, Tel. 616 31 46 / Jürgen Lippold, Tel. 61 24 22
Melanie Bullwinkel, Tel. 61 69 018
Tischtennis Ute Juodaitis, Tel. 61 45 94; Helmut Behrens, Tel. 04242-934859
Kinderturnen Jutta Ackermann, Tel. 6 16 36 19
Turnen/Gymnastik Erwachsene Sabine Braun, Brigitte Honnens, Tel. 61 34 10
Seniorenport Helma Rumphorst, Tel. 35 18 87
Herzsport Elisabeth Kazenwadel, Tel. 70 28 65; e-mail: e.kazenwadel@gmx.de
Krebsnachsorge Ute Juodaitis, Tel. 61 45 94
Qigong Helma Rumphorst, Tel. 35 18 87
Aktives Rückentraining Elisabeth Kazenwadel, Tel. 70 28 65; e-mail: e.kazenwadel@gmx.de
Blieb fit - mach mit! Ute Juodaitis, Tel. 61 45 94
Aqua-Gymnastik Jutta Ackermann, Tel. 6 16 36 19; e-mail: FamAckermann@t-online.de
Volleyball Jutta Ackermann, Dagmar Röpke, Tel. 6 16 36 19
Yoga Peter Siemers, Tel. 6161616; e-mail: P.Siemers@t-online.de
Irmgard Maretzke, Tel. 38 19 54

Internet	www.tura-bremen.de	e-mail	turabremen@nord-com.net
-----------------	--------------------	---------------	-------------------------

Redaktion „TURA-aktuell“

Karoline Lentz, Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11, Wolfgang Zimmermann, Tel. 232110, (Werbung, Gestaltung)
Peter Stoldt, 61 54 42, Fax 61 99 515, e-mail: peter@pstoldt.de
Fernsehen: Wilfried Hoberg, Tel. 616 04 85; Tobias Nickel, Tel. 165 51 46; Manfred Bertram, Tel. 35 84 15; Ekkehard Lentz, Tel. 396 18 92 · **Internet:** Christoph Zimmermann, chris@wozi.de
Die Redaktion freut sich über jede Einsendung (Artikel, Bilder etc.), behält sich aber Kürzung oder Bearbeitung vor. Bitte die Berichte auf Diskette (ohne Bilder etc.), Texte mit Ausdruck, Bilder, Grafiken als Vorlage einreichen. Eine Telefonnummer für Rückfragen ist hilfreich!

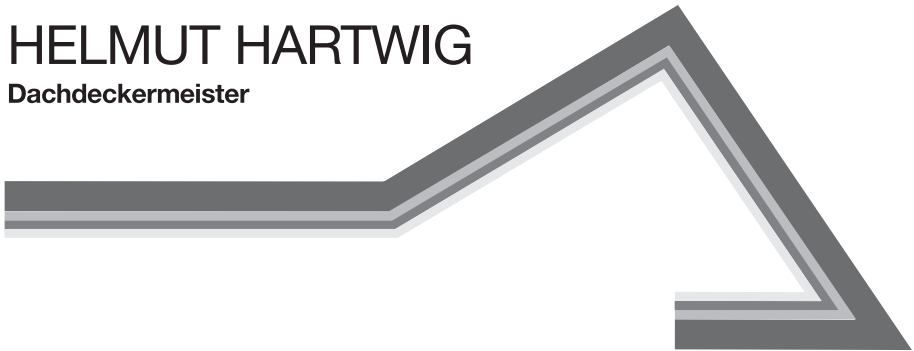
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 1.10.03

Aus dem Inhalt

Terminkalender	7
TURA Bremen lädt ein zum Tag der offenen Tür	8
TURA-Hauptversammlung wählte neue Vereinsführung	10
Torsten Naue und Andrea Schmökel gewannen Gröpelinger Citylauf	11
STUDIO	13
FUSSBALL	15
JUDO	27
KANU	32
KARATE	35
SPIELLEUTEORCHESTER	38
TAEKWONDO	39
TISCHTENNIS	42
SPORTFISCHEN	43
TURNEN	44
VOLLEYBALL	45
BOXEN	47
TURA unterwegs	49
SENIOREN	50
TURA-intern	53
Recht	53
Mittwochsgruppe	54
Aktuelle Angebote	55

HELMUT HARTWIG

Dachdeckermeister



Dach- + Fassadenbau - Bauklempnerei

Alte Waller Straße 32 · 28219 Bremen

Telefon (0421) 61 19 13

Telefax (0421) 616 35 24



Liebe TURANERinnen und TURANer,

mit dieser „druckfrischen“ Vereinszeitung begrüße ich Euch nach unserer Sommerpause. Viel Sonnenschein liegt hinter uns, so dass wir vom anstrengenden Tagesgeschäft erholt in eine neue Sportsaison starten können.

Doch Sommerpause in unserem Verein bedeutet nicht gleich Stillstand. Unser 7. Tag der offenen Tür am 13. September 2003, von 14.00 bis 18.00 Uhr, bescherte dem Team um unseren sportlichen Leiter Tobias Nickel in den letzten Wochen viel Arbeit, um ein abwechslungsreiches Programm zu entwickeln. Dieser Tag der offenen Tür zeigt sich in neuem Gewand, eine Reihe neuer „Highlights“ werdet Ihr erleben. Wie immer werden an diesem Tag viele helfende Hände benötigt. Interessenten melden sich bitte Karoline Lentz.

Auch die Judo-Abteilung nutzte die Sommerzeit, um das Turnier des 18. internationalen Roland-Cup für die weibliche Jugend U16 und U20 am 7. September 2003 vorzubereiten. Dieses Turnier bot wieder einmal Judo der Spitzenklasse und wir werden Euch in der nächsten Sendung im offenen Kanal am 23. September 2003 bzw. in der kommenden Vereinszeitung umfangreich darüber informieren.

Einen richtigen Höhepunkt konnten wir gleich zu Beginn der neuen Fußballsaison erleben: der Amateurmansschaft des SV Werders gelang es nur mit großer Mühe nach Elfmeterschießen, unsere 1. Herren zu besiegen. Derart gut in Form, waren unsere Jungs dann auch gleich beim 1. Punktspiel gegen Habenhausen mit 2:1 erfolgreich. Wir drücken Euch - stellvertretend für alle unsere Sportler - die Daumen für eine erfolgreiche Saison!

Wir sind dabei! Das gilt für TURA Bremen bei vielen Veranstaltungen in unserem Stadtteil und darüber hinaus. Selbstverständlich werden wir uns auch am 21. September präsentieren, dem „Gröpelingen“-Tag der Expo Bremen des Focke Museums. Außerdem beteiligen wir uns an der „Woche des Sports in Bremen und Bremerhaven“ des LSB vom 20. bis 28. September und der Gesundheitswoche mit dem Thema „Familien-Gesundheit im Bremer Westen“ vom 6. bis 10. Oktober 2003 des Gesundheitstreffpunkts

West. Dabei öffnet unser Verein seine Türen für interessierte MitbürgerInnen, die sich über ausgewählte Sportangebote unseres Vereins informieren wollen.

Erst kürzlich wurde auf Bundesebene überlegt, ob Sport nicht ein besonderes Gesundheitsrisiko darstelle und zusätzlich versichert werden müsste. Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit des Sports und der Krankenkassen führten zu einem eindeutigen Kanzlerwort: „Das Thema ist vom Tisch!“ Endgültig oder nur vorerst? Es sollte uns erschrecken, dass derartige Gedanken überhaupt auftauchen. Denn offensichtlich ist es bisher nicht überzeugend genug gelungen, den gesundheitlichen Mehrwert des Sports darzustellen. Mit der Auszeichnung zum Gesundheitssportverein 2002 und unseren unterschiedlichen Aktionen im Verein und darüber hinaus sind wir auf guten Weg, die Bedeutung des Sports gerade für die Gesundheit herauszustellen. Dafür möchte ich unseren ehrenamtlichen Übungsleitern danken, die durch ihre kontinuierliche Fortbildung erst die Qualitätsmaßstäbe in diesem Bereich setzen und auch entsprechend ausgezeichnet wurden.

Bevor ich Euch viel Spaß bei der Lektüre unserer Mietgliederzeitschrift wünsche, möchte ich nicht versäumen, an dieser Stelle ganz besonders Ekkehard Lentz zu danken, der über Jahre für unsere Vereinszeitung verantwortlich war. TURA aktuell gilt in Sportlerkreisen als eine der besten Vereinszeitungen überhaupt. Seinem Nachfolger im Präsidium, Peter Stoldt, wünsche ich viel Erfolg bei der Fortführung dieser Arbeit. Danke auch an Familie Zimmermann, ohne die unsere Vereinszeitung gar nicht möglich wäre!



Mit sportlichen Grüßen

E. Kleinmeyer

Mitgliedsbeiträge

Erwachsene	10,50 €
Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	6,50 €
Familien	21,00 €
Familien Budo-Sport (Judo, Karate u. Taekwondo)	29,00 €
Familien bei Nutzung aller Sportarten (inkl. Zusatzbeiträge)	48,00 €
Spielmannszug	6,50 €
Passive	4,50 €
Sportfischer	5,50 €

Zusatzbeiträge

Tischtennis Erwachsene	1,00 €
Fußball Erwachsene	2,00 €
Fußball Kinder und Jugendliche	1,00 €
Budo-Sport Kinder	3,50 €
Budo-Sport Erwachsene	4,50 €
Herzsport	5,50 €
Yoga	12,50 €
GAF für Jugendliche, Schüler + Studenten	5,50 €
GAF für Erwachsene	8,00 €
Studio für Jugendliche, Schüler + Studenten	10,50 €
Studio für Erwachsene	13,00 €
GAF und Studio für Jugendliche	13,00 €
GAF und Studio für Erwachsene	16,00 €

Ermäßigungen

Für Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres sowie Wehr- und Ersatzdienstleistende (aktuelle Bescheinigung erforderlich, keine Rückvergütung). Für Auszubildende gibt es keine Beitragsermäßigung.

Aufnahmegebühr

Erwachsene/Kinder 1 Monatsbeitrag = incl. Zusatzbeitrag
Gebühr für den Nichtbankeinzug oder nicht eingelöste Lastschriften.....je 2,50 €
Die Lastschriftkosten sind zu ersetzen.

Beitragszahlungen bitte nur noch auf unser Konto bei der Sparkasse in Bremen
(BLZ 290 501 01) Konto-Nr. 102 7275

Austritt

Laut Satzung ist der Austritt aus dem Verein nur zum Kalenderhalbjahr (zum 30.6. + 31.12.) möglich. Der Austritt muss dem Verein (Präsidium) durch schriftliche Erklärung mindestens 6 Wochen vor Halbjahresende angezeigt werden (Stichtag: 19. Mai + 19. Nov.). Sie erhalten keine Bestätigung. Trainer, Übungsleiter sowie Betreuer sind nicht berechtigt, Kündigungen anzunehmen.

über 35 Jahre

*Raumgestaltung
Fassadenbeschichtung
Fußbodenarbeiten*

WEhlers MALERMEISTER

Ritterhuder Straße 24
28237 Bremen
Telefon (0421) 61 34 41

Terminkalender

13. September	14:00 Uhr	Tag der offenen Tür bei TURA, Vereinszentrum (VZ)
20. bis 28. September		Woche des Sports in Bremen, Veranstalter: Landessportbund Bremen e.V., TURA beteiligt sich mit Schnupperangeboten
21. September		Expo Bremen und seine Stadtteile im Focke-Museum, Stadtteilstag Gröpelingen,
	13:30 Uhr	Vortrag: TURA Bremen – ein Verein im Bremer Westen stellt sich vor
23. September	20:00	„TURA aktuell“ live im Offenen Kanal
26. bis 28. September		Wochenendfahrt Turngruppe Helga Wohlers
28. September bis 2. Oktober		Fahrt der Senioren nach Usedom
3. Oktober		TURA Boxer kämpfen beim SC MarBel
6. bis 10. Oktober		FamilienGesundheitsWoche im Bremer Westen, veranstaltet vom Gesundheitstreffpunkt West , Eröffnungsveranstaltung am 6.10. von 15 bis 18 Uhr im Nachbarschaftshaus Helene Kaisen
8. Oktober		Knippessen der Senioren im Bootshaus, Am Lesumhafen 26
10. Oktober	19:00 Uhr	Laternenumzug für Kinder
17. Oktober	14:30 Uhr	Spiele- und Bastelnachmittag der Senioren im Medienraum /VZ
28. Oktober	20:00 Uhr	„TURA aktuell“ live im Offenen Kanal
29. Oktober		Turngruppe Helga Wohlers feiert Freimarkt
30. Oktober		Bleib Fit - Mach mit: Freimarktbesuch
14. November	14:30 Uhr	Spiele- und Bastelnachmittag für Senioren im Medienraum / VZ
15. November	15:00 Uhr	Bewegungsbaustelle für Kinder in der Sporthalle / VZ
25. November	20:00 Uhr	„TURA aktuell“ live im Offenen Kanal
5. Dezember	10:00 Uhr	„Adventszeit“Fahrt der Senioren nach Beringen mit Besuch des Lüneburger Weihnachtsmarktes
6. Dezember		Jahresabschlussfeier der Vereinsjugend in der Sporthalle / VZ
12. Dezember	19:30 Uhr	Abschlusskonzert des Spielleute-Orchesters im Nachbarschaftshaus Helene Kaisen, Beim Ohlenhof 10
12. Dezember		Weihnachtsfeier Turngruppe Helga Wohlers
12. Dezember	18:30 Uhr	Weihnachtsfeier Bleib Fit - Mach mit
12. Dezember		Weihnachtsfeier der Judo-Abteilung in der Sporthalle / VZ, weitere.Infos bei Abteilungsleiter Fredi Jeschke, Tel. 353471
13. Dezember	15:30 Uhr	Senioren-Weihnachtsfeier im Vereinszentrum an der Lissauer Straße
18. dezember	18:30 Uhr	Jahresabschlussgespräch Bleib Fit - Mach mit

VICTORIA

Gesetzliche Alters- und Krankenversicherung - so wichtig wie nie zuvor !
Wir bieten Ihnen individuelle Berechnungen Ihrer gesetzl. Rente, zeigen Ihnen Ihre staatlichen Zuschüssen auf und bieten Ihnen gerne ein umfangreiches Angebot z.B. für Zahnersatz-, Sehhilfen, Krankenhausleistungen u.v.m. Ich berate Sie gern.

Versicherungen • D.A.S. Rechtsschutz
 Bausparen • Kapitalanlagen



TURA-Partner

Manfred Ehltng

Waller Ring 77 · 28219 Bremen

Ecke Vegesacker Straße

Tel. 0421 / 399 39 20 · FAX 0421 / 399 39 12

VICTORIA Versicherung = finanzstärkster Versicherer Deutschlands = maximale Sicherheit

TURA Bremen lädt ein zum Tag der offenen Tür Abwechslungsreiches Programm am 13. S

Auf abwechslungsreiche Stunden bei ihrem Verein können sich die Besucher der inzwischen siebten Veranstaltung „Tag der offenen Tür“ von TURA am Samstag, 13. September, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr, freuen. Das Sport- und Unterhaltungsprogramm im und rund um das TURA-Vereinszentrum an der Lissauer Straße steht unter dem Motto „Sport erleben - Sport ausprobieren - Sport treiben“.

Verschiedene Sportgruppen zeigen auf der Bühne Ausschnitte aus ihrem Trainingsprogramm, andere stellen ihre Abteilung per Powerpoint-Präsentation am Computer vor. Am Gesundheitsstand werden auf Wunsch Blut-



Für Kinder und Erwachsene bietet TURA beim siebten „Tag der offenen Tür“ ein abwechslungsreiches Sport- und Unterhaltungsprogramm.



druck und Blutzucker gemessen. Der Jugendvorstand stellt seine Pläne für die kommenden Monate vor und TURA-Mitglieder zeigen ihre Hobbies. Die rührige Seniorenabteilung gibt Auskunft über ihre Sportangebote sowie weitere Freizeitaktivitäten. Das Fitnessstudio öffnet seine Türen zum Besichtigen und Ausprobieren. Die Geschäftsstelle informiert umfassend über alle Vereinsangebote. Wer bei TURA eintreten möchte, spart am 13. September die Aufnahmegebühr.

Im attraktiven Rahmenprogramm laden zahlreiche Fußballspiele zum Zuschauen ein. So trifft im „Brombergstadion“ TURAs erste Herrenmannschaft im Verbandsligaderby um 15 Uhr auf den KSV Vatan Spor.

Elektro Gladow GmbH



**Fachgeschäft für E-Installation
elektrische Hausgeräte + Leuchten
Reparatur-Service für Heißwassergeräte**

Telefon 61 14 69

September an der Lissaer Straße

Beim Volleyball sind Mitspieler herzlich eingeladen. Die Feuerwehr fährt mit dem so genannten Drehleiterwagen vor, so dass Kinder und Erwachsene das bunte Treiben aus luftiger Höhe begutachten können. Schminken, Malen, Basteln und Geschicklichkeitsspiele sind die geplanten Aktionen für Kinder. Die Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse lädt zum Mitmachen auf der beliebten Hüpfmatte ein.

Das Organisationsteam um den sportlichen Leiter Tobias Nickel sowie Geschäftsstellen-Mitarbeiterin Karoline Lentz verspricht einen interessanten Nachmittag mit einigen Neuigkeiten gegenüber den vorangegangenen Veranstaltungen. Also: im Terminkalender rot anstreichen, kommen, mitmachen und Freunde und Interessierte mitbringen! Der „Tag der offenen Tür“ ist der Start in die Herbst- und Wintersaison.



Schon gehört,

dass TURAs Senioren am 6. Oktober um 15:30 Uhr im Nachbarschaftshaus Helene Kaisen bei der FamilienGesundheitswoche im Bremer Westen mit einer Darbietung „Bewegungsgymnastik“ auftreten werden?

Karoline Lentz wird für TURA mit einem Infostand vertreten sein.

Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom TURA-Cafe und TURA-Grill mit verschiedenen Leckereien. Neben Wurst und Steak legen die Helfer auch türkische und vegetarische Spezialitäten auf.

Alle Termine und Berichte auf einen Blick:

www.tura-bremen.de

Garten- und Landschaftsbau

HIRSCHHAUSEN



Neuanlagen und Gestaltung · Holz- und Zaunbau · Teichbau · Baum- u. Heckenschnitt · Rasen- und Anlagenpflege · Fertigrasenneuanlagen
Naturstein- und Pflasterarbeiten · Dach- und Fassadenbegrünung

Heuberg 8 · 27628 Wulsbüttel

Tel. 04746 - 722 42 · Fax 04746 - 322 · Auto 0171 - 41 66 500

TURA-Hauptversammlung wählte neue Vereinsführung

Hausaufgaben erledigt: Die außerordentliche Hauptversammlung des Turn- und Rasensportvereins (TURA) erledigte am 17. Juni die noch ausstehenden Arbeiten der letzten Jahreshauptversammlung vom 7. März: 214 stimmberechtigte Mitglieder beteiligten sich, entlasteten den Schatzmeister und das Präsidium für das Geschäftsjahr 2002, genehmigten den Wirtschaftsplan 2003 und erledigten eine Reihe von Wahlen.

Auch im Jahr 2002 arbeitete der Gröpelinger Traditionsverein solide. TURA ist ein finanziell gesunder Verein: Langfristige Darlehens- Verbindlichkeiten sind durch erhebliche Vermögenswerte wie den Vereinszentren an der Lissaer Straße und in Lesum abgesichert.

Unter großem Beifall dankte Präsidentin Cornelia Wiedemeyer den langjährigen Präsi-



Heiner Kehlenbeck, Cornelia Wiedemeyer, Tobias Nickel, Astrid Bode, Peter Stoldt, Dieter Kloke, Dirk Bierfischer, Harald Wolf und Manfred Wardenberg gehören dem neuen TURA-Präsidium an (von links).

auf eine Kandidatur für das Präsidium. Darauf hin wählten die Mitglieder als neue Vizepräsidenten: Heiner Kehlenbeck, Tobias Nickel (Sportlicher Leiter) und Dieter Kloke (für Liegenschaften) sowie als neue Beisitzer Astrid Bode, Peter Stoldt und Harald Wolf.

Präsidentin Cornelia Wiedemeyer, Schriftführer Manfred Wardenberg und der für Sponsoring zuständige Beisitzer Dirk Bierfischer standen dieses Mal nicht zur Wahl. Die Arbeit des Anfang Juni aus persönlichen Gründen zurückgetretenen Schatzmeisters Günter Jörgens übernimmt kommissarisch Cornelia

Mit 214 stimmberechtigten Mitgliedern war die Vollversammlung von TURA außerordentlich gut besucht. Die Anwesenden verfolgten die Redebeiträge mit großer Aufmerksamkeit und Interesse.

Wiedemeyer. Bestätigt wurden die Jugendleiter Dagmar Röpke und Lars Ackermann. Neue Revisoren sind Walter Weber, Elke Heyn und Jochen Apelt. Jürgen Lippold, Gerda Kloke, Hilde Lüken, Karl-Heinz Möhlenbrock und Karin Meyer bilden den Ältestenrat.

umsmitgliedern Ralf Hartwig und Ekkehard Lentz für ihre engagierte Arbeit. Beide hatten bereits vor mehreren Monaten erklärt, dass sie für Neuwahlen nicht mehr zur Verfügung stehen.

Während der Versammlung verzichteten Roland Klein, Peter Schwarz und Walter Weber

Wiedemeyer. Bestätigt wurden die Jugendleiter Dagmar Röpke und Lars Ackermann. Neue Revisoren sind Walter Weber, Elke Heyn und Jochen Apelt. Jürgen Lippold, Gerda Kloke, Hilde Lüken, Karl-Heinz Möhlenbrock und Karin Meyer bilden den Ältestenrat.



Torsten Naue und Andrea Schmökel gewannen Gröpelinger Citylauf

Favorit Torsten Naue von der LG Bremen-Nord kam, sah und siegte bei dem Hauptlauf des diesjährigen Gröpelinger Citylaufs am 28. Juni über zehn Kilometer. Naue gewann in 34:07 Minuten vor Gerrit Liebitz (ATS Buntentor, 35:0) und Heiko Gode (ebenfalls ATS Buntentor, 37:18). Bei den Damen dominierte Andrea Schmökel (LC Hansa Stuhr) in 41:23 Minuten vor Christine Dedner (LG Bremen-Nord,



Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer von TURA, ohne die die Durchführung des 5. Gröpelinger Citylaufs nicht möglich gewesen wäre.



45:53) und Elsa Jischa-Wolf (Frauen-Lauftreff im Bürgerpark, 50:37). Über fünf Kilometer war Sebastian Lüning (LG Bremen-Nord) in 16:30 Minuten erfolgreich vor Jan Petermann (B L T / T v d B,

17:15) und Michael Reich (LG Bremen-Nord, 17:24). Sarischa Bieser (BLT, TvdB) siegte bei den Damen in 21:02 Minuten vor Lina Bahr (LG Bremen-Nord, 21:06) und Janina Braun (SZ Blumenthal, 21:48). Über 2,5 Kilometer gewann Yannick Sandvoß (TURA, 10:29) vor Lines Heidrich (10:40) und Robin Hartwig (TURA, 10:52). Marc-Patrick Tietjen (TURA) lief die Strecke in 11:52 Minuten und belegte den fünften Platz.

Mit über 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern meldete die inzwischen fünfte Citylauf-Veranstaltung rund um die Lindenhofstraße einen neuen Teilnehmerrekord, so die Veranstalter „Kultur vor Ort“, SGO und TURA. 47 Kinder nah-

Torsten Naue (rechts) von der LG Bremen-Nord, hier mit Werner Nowak, gewann erneut den Gröpelinger Citylauf.

KÜHNEL & PIEHL Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

in Bürogemeinschaft mit Steuerberater-sozietät Kühnel und Willems

Rechtsanwalt Uwe J. Piehl

- Interessenschwerpunkte
- Schadensersatzrecht
 - Arbeitsrecht
 - Verkehrsrecht

Rechtsbeistand Holger Kühnel

- Tätigkeitsschwerpunkte
- Steuerrecht
 - Vereinsrecht
 - Unternehmensrecht

Birkenstraße 16/17 · 28195 Bremen · Telefon 0421 - 49 400 15 · Fax 0421 - 49 400 16

men darüber hinaus an dem 400 Meter-„Bambinilauf“ teil, der von Bürgermeister Hartmut Perschau gestartet wurde. Läufer kamen auch von der Gröpelinger Polizei.

„Den Institutionen und Vereinen ist es gelungen, mit ihren Aktivitäten zum „Gröpelinger Sommer“ dem zweitägigen Fest eine entspannte, informative und offene Atmosphäre zu geben“, erklärte Christiane Gartner von „Kultur vor Ort“ gegenüber



Die erste E-Jugend mit Trainer Klaus Kremling lief fast geschlossen über fünf Kilometer mit.



Die Step-Aerobic-Gruppe von TURA gestaltete ein interessantes Showprogramm beim „Gröpelinger Sommer“.



Der Stand von TURA in der Lindenhofstraße wurde gut besucht. Viele Anfragen zu den Angeboten des Vereins konnten beantwortet werden.

„TURA aktuell“. Nachdem das Bühnenprogramm bereits am 28. Juni mit einer Zirkusgala des Bürgerhauses Oslebshausen den Bibliotheksplatz füllte, begeisterten am nächsten Tag das Musikspektakel „Mausie“ der Grundschule „Auf den Heuen“, Sportgruppen von SGO und TURA, der Harmonikaclub „Frohsinn“ sowie eine Modenschow.

Studiogast Katrin Klug berichtete in TURAs Fernsehshow im Offenen Kanal am 22. Juli ausführlich über den City-Lauf und den Gröpelinger Sommer.



TURAs Lauftreff nahm am 29. Mai mit einer Mannschaft am Staffellauf über fünf Mal 5,5 Kilometer durch das Faulenquartier teil: Hartmut Wiedemeyer, Lothar Meirich, Rudi Frerichs, Frank Witt und Jörg Heitmann (von links). Der Lauftreff trainiert jeden Donnerstag um 18 Uhr. Treffpunkt ist das TURA-Vereinszentrum, Lissaer Straße. Weitere Informationen bei Frank Witt, Telefon 6169081.

Berichte aus dem Studio

Ernst Lind feierte 80. Geburtstag

Ernst Lind, aktiver Teilnehmer der Herzsportgruppe von TURA, freute sich über die guten Wünsche und Geschenke zu seinem 80. Geburtstag. Mit viel Begeisterung ist er seit Bestehen der Gruppe dabei. Seit über einem Jahr trainiert Ernst Lind auch im Sportstudio in der Gruppe „Herz in Schwung“. Unter dem Motto „80 Jahre und kein bisschen leise“ wünschten ihm Sabine Braun und Brigitte Honnens alles Gute.



Ernst Lind feierte 80. Geburtstag

Herzsportler auf Radtour

Das schöne Wetter im Juni nutzten dreißig Herzsportlerinnen und Sportler von TURA für ihre alljährliche Radtour. Die Leiterinnen Sabine Braun und Brigitte Honnens freuten sich ganz besonders über den großen Zuspruch. Auch diese Tour bot wieder eine gute Gelegenheit sich über den gemeinsamen Sport hinaus kennen zu lernen.



Die Gruppe „Männer über 50 Jahre“ trifft sich dienstags von 9 bis 10.30 Uhr im TURA-Sportstudio.



Studiogruppe besuchte Kanuabteilung

Dass die Trainierenden der Gruppe „Männer 50 plus“ nicht allein im Studio fit sind, bestätigten sie mit dem Besuch der TURA-Kanuabteilung. Zum „Tag der offenen Tür“ am 22. Juni fuhren die Männer mit dem Fahrrad vom Vereinszentrum in der Lissaer Straße zum Bootshaus an der Lesum. Dort verbrachten sie einen abwechslungsreichen Tag.

BUCKMANN
Bauzentrum
GMBH + CO. KG

**Ihr Fachmarkt
für
Holz- u. Baustoffe**

Ritterhuder Heerstraße 44 · 28239 Bremen · Tel. 64 39 50 · Fax 64 39 555

Ihr Vorteil:
Baumarkt • Baustoff- u. Holzhandel
- Alles an einer Stelle -

Sommerfest

Der Einladung zum Sommerfest des Sportstudios folgten zahlreiche Mitglieder am 13. Juni. Neben Grillwürstchen und Fladenbrot gab es ein leckeres Buffet. Bis in den späten Abend hinein wurde bei herrlichem Wetter erzählt und gelacht. Zum Abschluss wurde der Wunsch nach Wiederholung geäußert.

Auch Annelie Kofalck schmeckte es beim Sommerfest des Studios.



Sabine Braun: Zusatzqualifikation „Bewegungspädagogin“

Sabine Braun schloss vor kurzem die zweijährige Zusatzausbildung zur Bewegungspädagogin bei der Fachschule für Gymnastik, Tanz- und Bewegungstherapie „Impuls e.V.“ erfolgreich ab. Aufgrund der Bedeutung von Bewegung auch für medizinische, soziale und pädagogische Berufsgruppen wurde dieser Ausbildungsgang entwickelt. Er erfreut sich bundesweit großer Nachfrage und bietet Menschen, die in „Bewegungsberufen“ tätig sind, eine sehr gute Möglichkeit der berufsbegleitenden Qualifizierung. Einem ganzheitlichen Ansatz folgend gehören zu den Ausbildungsinhalten unter anderem Tanz- und Bewegungstraining, Rückenschule in Theorie und Praxis sowie Körperarbeit.



Christine Hauer absolvierte Berufspraktikum

Ein erfolgreiches achtwöchiges Berufspraktikum absolvierte die angehende Tanz- und Bewegungspädagogin Christine Hauer bei TURA. Sie begleitete bewegungsfördernde Kurs- und Dauerangebote im Bereich Gesundheitssport und lernte das Studio-Training kennen.

Christine Hauer erlebte in ihrem Praktikum die inhaltlich vielfältigen Angebote der Abteilung Kinderturnen im Vereinszentrum. Der eigens konzipierte Kurs „Gesunde Gelenke durch sanfte Gymnastik“ begeisterte alle Teilnehmerinnen. Als Leiterin des Praktikums freute sich Sabine Braun ganz besonders über diese positive Resonanz. Möglich wurde die Kooperation durch die guten Beziehungen zur Fachschule „Impuls“ und den hohen Stellenwert der gesundheitsfördernden Bewegungsangebote bei TURA.



Christine Hauer absolvierte ein erfolgreiches Berufspraktikum bei TURA.

Kornelia Löffler-Rosa qualifizierte sich

TURAs Studio-trainerin Kornelia Löffler-Rosa qualifizierte sich im Bereich „Sport in der Prävention“ mit dem Profil „Haltung und Bewegung“. Die Ausbildung wurde vom Bildungswerk des Bremer Turnverbandes (BTV) unter Leitung von Sabine Braun durchgeführt. Inhalte der sechzig Stunden umfassenden Ausbildung waren unter anderem die spezielle Anatomie des Bewegungsapparates, orthopädische Beschwerdebilder und Prinzipien einer gesunden Trainingsbelastung. Ausbildungs- und Studioleiterin Sabine Braun freut sich ganz besonders über so viel Engagement und Kompetenz, die den Studiomitgliedern zugute kommt.



Kornelia Löffler-Rosa absolvierte erfolgreich ihre Ausbildung beim Bremer Turnverband.

Reinickendorfer Füchse gewannen „Werner-Dunkhase-Gedächtnispokal“



Die Reinickendorfer Füchse gewannen das 10. internationale D-Fußballjüngendturnier von TURA über Himmelfahrt. Die Berliner setzten sich im Finale am 30. Mai mit einem 1:0-Erfolg gegen den TSV Wiepenkathen (Stade) durch. Im Spiel um den dritten Platz behielt der ATSV Sebaldsbrück mit 2:0-Toren gegen den Brinkumer SV die Oberhand. Der VfB Komet belegte den sechsten Rang vor Veranstalter TURA. An dem Turnier um den „Werner-Dunkhase-Gedächtnispokal“ nahmen 16 Teams teil, unter anderem aus den Niederlanden. Die Siegerehrung nahmen Horst Wedemeyer von der TURA-Traditionsmannschaft sowie

16 Mannschaften nahmen bei sommerlichen Temperaturen am 10. internationalen D-Jugend-Turnier von TURA um den „Werner-Dunkhase-Gedächtnis-Pokal“ teil.



die Jugendleiter Peter Schwarz und Werner Reschke vor. Die Pokale stiftete Dimitrios Mitsioulas vom griechischen Restaurant „Poseidon“ in der Gröpelinger Heerstraße. Der im vergangenen Jahr verstorbene Namensgeber des Turniers, Werner Dunkhase, galt als Landesauswahlspieler und bei TURA stets als Vorbild in spielerischer und kämpferischer Hinsicht.

Horst Wedemeyer von der TURA-Traditionsmannschaft überreichte den „Werner-Dunkhase-Gedächtnis-Pokal“ an die Reinickendorfer Füchse aus Berlin.

aktuelles im Internet: www.tura-bremen.de

Teppich

Teppich

Teppich

Reiss

Reiss

Reiss

**Teppichboden massenweise ab 2,- €/m²
PVC zu Fabrik-Preisen
Tapeten ab 3,- €/Rolle**

Von-Ossietzky-Str. 6 · Bremen-Oslebshausen · Tel. 0421 - 644 10 33

Holsatia Elmshorn Sieger beim Pfingstturnier

Einen überraschenden Ausgang nahm das 33. internationale C-Jugend-Pfingstturnier von TURA am 7./8. Juni. Holsatia Elmshorn gewann den „Jürgen-Osterholz-Gedächtnis-Pokal“. Im Endspiel des traditionsreichen Turniers besiegten die Holsteiner Jahn Regensburg mit 2:1. TSV Rudow Berlin be-

nen. Den Fairnesspreis des Bremer Fußballverbandes überreichte Präsidiumsmitglied Wolfgang Kasper an den FSV Dummerstorf. Als besten Spieler des Turniers zeichneten die Veranstalter Daniel Raubaum (TSV Rudow) aus. Hervorragende Leistungen im Tor zeigten Andreas Kaufmann (Jahn Re-



Holsatia Elmshorn gewann den „Jürgen-Osterholz-Gedächtnis-Pokal“ beim Pfingstturnier von TURA Bremen und zeigte sich nach der Siegerehrung stolz mit dem Gastgeberteam.

zwang im Spiel um den dritten Platz den Favoriten Tollense Neubrandenburg. Die von Udo Henke und Klaus Sandvoss trainierte Gastgeberelf von TURA schlug sich achtbar und erreichte wie in den vergangenen beiden Jahren den fünften Platz vor Eintracht Dortmund und SV Dessau 05.

Die Siegerehrung nahm Jugendleiter Peter Schwarz gemeinsam mit Werner Reschke und Günther Strudthoff vor, die vor 33 Jahren als Spieler das erste Pfingstturnier bei TURA gewan-

genburg) und Mehmet Eyisun von TURAs D-Jugend, die kurzfristig einsprang.

Einen herzlichen Dank richteten die Organisatoren an alle Helferinnen und Helfer des Turniers, vor allem aus der Elternschaft der C-Jugend. Unterstützt wurde das Turnier von der Firma GB Grund+Boden. Der „Jürgen-Osterholz-Gedächtnis-Pokal“ ist dem langjährigen Jugendbetreuer und Spieler von TURA gewidmet, der bei der Explosion in der Roland-Mühle ums Leben kam.



*Mit uns fahren Sie
immer richtig!*

Fahrschule **Schinkel GmbH**

Halmerweg 68 · 28239 Bremen
Telefon 6 16 42 12

Kl. A, B + BE - Opel / Golf + Yamaha Virago + Diversion

Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 17.30 Uhr - 19.30 Uhr
Di. + Do. 16.30 Uhr - 19.30 Uhr
Theor. Unterricht: Mo. + Mi. 19.30 Uhr - 21.00 Uhr

TURAs zweite A-Jugend: Pokalsieger

Der 15. Juni war ein schöner Tag für die zweite A-Jugend von TURA: Im Endspiel um den Bremer Pokal für untere A-Jugendmannschaften setzte sich die Mannschaft von Trainer Olaf Bloch und Betreuer Jonny Kähler mit 6:0-Toren deutlich gegen die zweite Vertretung des SC Vahr durch. Den Torreigen eröffnete Torhüter Thomas Nieder mit einem verwandelten Elfmeter. Die weiteren Treffer erzielten Lars Penzin (2), Christian Göing, Daniel Domke und Armen Baltadsian.

Nachdem Helmut Kruckemeyer vom Bremer Fußball-Verband das Siegerteam mit dem Pokalteller ausgezeichnet hatte, überreichten Manfred Bertram und Werner

Reschke von TURAs Fußball-Jugendleitung einen Blumenstraus und einige Flaschen Sekt. Jeder Spieler bekam ein T-Shirt mit dem Aufdruck: „Bremer Pokalsieger 2002/2003, TURA Bremen, 2. A-Jugend“. Für viele Spieler dieser Mannschaft war das Pokalfinale das letzte Spiel für die Jugendabteilung von TURA, da sie altersbedingt in die Herrenmannschaften wechseln.

Drei Wochen vor dem Pokalsieg sicherte TURA durch ein 3:3-Unentschieden nach einem



Stolz präsentiert der Bremer Pokalsieger, TURAs zweite A-Jugend, den Siegerearter. Unser Foto zeigt Betreuer Jonny Kähler, Marcus Schröder, Daniel Domke, Berkay Efe, Eugen Kulakow, Yildiray Kalayci, Tomislav Holjevac, Christian Göing, Waldemar Schweizer, Trainer Olaf Bloch (hintere Reihe von links), Dennis Schöps, Thomas Nieder, Mohamed Mrassi, Armen Baltadsian, Tim Klucken und Lars Penzin (sitzend von links).

0:3-Rückstand beim FC Oberneuland den Erhalt in der Stadtleistungsklasse. An der Abschlussfahrt nach Berlin nahm auch Sponsor Stefan Schneider (Toyota Schneider in der Seewenjestraße) teil, der während der Saison die Mannschaft mit neuer Sportkleidung ausrüstete. Trainer Olaf Bloch und Betreuer Jonny Kähler nehmen in der neuen Spielzeit eine verdiente „Auszeit“.

TURAs Ü40 auch Meister auf dem Feld

Nachdem TURAs Ü40 bereits den Hallentitel geholt hatte, gewann die Mannschaft von Franz Sommer auch die Meisterschaft auf dem Feld. Aus 16 Pflichtspielen gingen die Turaner 15 Mal als Sieger vom Platz. Lediglich Weyhe schaffte es, TURA eine Niederlage beizufügen. Das Torverhältnis von 94:26 spricht eine deutliche Sprache. Am letzten Spieltag half der Trainer der ersten Herren, Holger Zander, aus und hatte große Anteile am 3:0-Sieg gegen Vizemeister Habenhausen. Als Torschützen taten sich Franz Sommer (30), Wolfgang Lange (20) sowie Michael Behrendt (16) hervor. Die Farben der Gröpelinger vertreten Harald Janssen, Hermann Purk und Günther Koss (Tor), Günther Strudt-

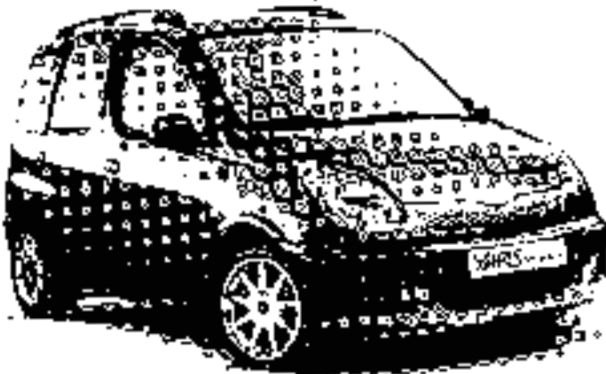
hoff, Uwe Wode, Harald Burgess, Wolfgang Lenzewski, Jürgen Smidt und Harald Vico (Abwehr), Bert Ramin, Detlef Wörz, Ralf Schröder, Norbert Marsollek, Martin Rademacher, Dirk Lohmann, Holger Zander, Rolf Roeder und Wolfgang Lange (Mittelfeld), Franz Sommer, Michael Behrendt, Franz Sommer und Bernd Lange (Sturm).

Schon gehört,

...dass alle aktuellen Fußballergebnisse von TURAs Mannschaften aus allen Ligen im Internet unter www.sportline.de abzurufen sind.

Nichts ist unmöglich.  TOYOTA

Weiträumig.



ab **10.850,- €**

Unfalls genial – der neue Toyota Yaris Verso mit bis zu 1.930 Litern Ladefähigkeit

- weiches Kurvenverhalten, Lenksetztuntes Rücklenk und präzise Lenkmediensteuerung
- 400 cm³ bei 1,4 l/100 km (DIN) (Benzin mit 55 kW/75 PS), 1,6 l/100 km (DIN) mit 62 kW/85 PS, 1,8 l/100 km (DIN) mit 77 kW/105 PS
- CO₂-Emissionen 121 bis 160 g/km (DIN) (3,36 l/100 km)



Langzeit-Test-Auto-Besten 2003
www.langzeit-test-auto.de

Yaris-Aktion

10 x Yaris* (3-/5-trg. + Verso)
mit Klimaanlage
(Preisvorteil von 2.215,- € bis zu 2.663,- €)

* Tageszulassung ohne Kilometer

AUTOHAUS

SCHNEIDER

VERKEHR KUNDENSERVICE REPARATUREN
ERSATZTEILE AUTOZUBEHÖR VERMILTUNG

See wenjestraße 20 · 28237 Bremen Gröpelingen

Alte Herren Vizemeister

Viele Jahre beherrschte TURA die erste Alte-Herren-Klasse recht deutlich. In der abgelaufenen Saison mussten sich die TURAner der Mannschaft aus Lesum geschlagen geben und mit dem Vizemeistertitel zufrieden sein. Die Bremen-Norder gewannen kontinuierlich die Spiele der Rückrunde, während die anderen Teams abbauten. TURA beendete die Serie mit acht Punkten Rückstand und sechs Punkten Vorsprung vor dem VfB Komet. Mit 57:15 Toren verzeichneten die „Oldies“ von TURA die wenigsten Gegentreffer. Die Torschützenliste führte Eddi Pelzl (10 Treffer) vor Kai Prieser, Wolfgang Lange und Jörg Kreuzgrabe (je 8) an.

TURA hielt in der Hinserie mit und lieferte sich mit dem TSV Lesum ein Kopf-an-Kopf-Rennen. In der Rückrunde kam es jedoch knüppeldick: Leistungsträger wie Jörg Wawrzyniak (Waden- und Schienbeinbruch), Olaf Anger (Bänderriss), Jörg Kreuzgrabe (Bandscheibenvorfall) und Heiko Henke (Meniskusschaden) fielen länger aus. Dazu gesellten sich weitere Verletzungen von Stammspielern. Frühere Leistungs-

träger wie Harald Vico oder Jürgen (Enno) Smidt mussten aus gesundheitlichen Gründen fast die gesamte Saison passen. Unterstützt wurde die erste Alte-Herren deshalb von Udo Henke und Ralf Ströhmman aus den Dritten Herren, Gunnar Thölkens (Trainer der zweiten Herren) im Tor sowie aus der Ü40 Franz Sommer, Harald Janssen und Michael Behrendt.

TURA spielte mit :

Olaf Anger, Gunnar Thölkens und Harald Janssen (Tor); Jörg Behrens, Harald Burgess, Wolfgang Lenzewski, Norbert Marsollek, Martin Rademacher, Jürgen Smidt, Günther Strudthoff, Ralf Ströhmman und Uwe Wode (Abwehr); Michael Behrendt, Udo Henke, Jörg Kreuzgrabe, Kai Prieser, Dirk Lohmann, Bert Ramin, Jörg Wawrzyniak, Detlef (Opa) Wörz und Wolfgang Lange (Mittelfeld); Eddi Pelzl, Ralf Meier, Heiko Henke, Harald Vico, Ralf Schröder und Franz Sommer (Sturm).

Zum Abschluss der Saison reiste das Team wieder nach Mallorca.

TURAs E-Jugend im „Rastiland“

„Rastiland“ hieß das Reiseziel zum Saisonabschluss für TURAs erste E-Jugend. In dem Freizeit- und Erlebnispark zwischen Hildesheim und Hameln verlebte die Mannschaft von Trainer Klaus Kremling einen erlebnisreichen Tag mit viel Sport, Spiel und Grillen. Auch die Eltern hatten ihr Vergnügen.

Die Fahrt galt auch als Dankeschön des Trainerstabes für die sportlichen Leistungen der Nachwuchskicker. So belegte TURAs erste E-Jugend beim eigenen Turnier um den „Eis-Molli-Cup“ den zweiten Platz hinter Grün-Weiß Beckedorf. Der Trainer der Bremer Landesauswahl, Stefan Letschyschyn, lud TURAs Torwart Patrick Lüttgen nach dessen guten Leistungen zum DFB-Stützpunkttraining Bremen-Stadt ein.



Gute Stimmung herrschte bei TURAs erster E-Jugend im Freizeitpark „Rastiland“ zum Saisonabschluss.

In der Staffel 1 platzierte sich TURA als Dritter hinter dem SV Werder und Osterholz-Tenever. In der Hallenendrunde der ersten E-Jugendmannschaften des Landes Bremen belegten die Gröpelinger einen guten fünften Platz.

Aufstieg für TURAs vierte Herrenmannschaft

Ihr oberstes Saisonziel hat die vierte Herrenfußballmannschaft von TURA mit dem sofortigen Wiederaufstieg in die erste Kreisklasse erreicht. TURA belegte hinter SV Türkspor 2 den zweiten Platz mit 45 Punkten und 80:46 Toren. 15 gewonnenen Spielen standen nur fünf Niederlagen gegenüber. Bei der Aufstiegsfeier am 31. Mai trug jeder Spieler ein Trikot mit der Aufschrift „Aufsteiger 2003 in die 1. Kreisklasse“.

Zu Beginn der Spielzeit bekam das Team Zuwachs aus der zweiten A-Jugend, die seinerzeit mit zwölf Spielern fast komplett wechselte. Zusammen mit den älteren Spielern formten die beiden Trainer Andreas Kramer und Horst Tilwikas ein erfolgreiches Team.

In der neuen Saison 2003/2004 kommt es damit wieder zu den Lokalderbys gegen die erste Herrenmannschaft des AGSV.



Freude bei der vierten Herrenmannschaft von TURA: Bei der Aufstiegsfeier trug jeder Spieler ein Trikot mit der Aufschrift „Aufsteiger 2003 in die 1. Kreisklasse“.

Gelungener Saisonabschluss für TURAs F-Jugend

Bei bestem Wetter am Pfingstmontag organisierte TURA zum Saisonabschluss der F-Jugend ein Turnier auf der Bezirkssportanlage Gröpelingen. Bei den ersten Mannschaften setzte sich der Bramfelder SV aus Hamburg in einem spannenden Finale gegen die von Andreas Westphal trainierte Mannschaft des Gastgebers mit 3:2-

F-Jugend-Teams siegte die Vertretung des SC Weyhe. Die zweite und dritte Mannschaft von TURA belegte die Plätze vier und fünf.

Die Firma Thomas Möbellogistik KG stiftete neue Spielbälle und Pokale und sorgte für einen schönen Saisonabschluss der Nachwuchskicker.

Der ehemalige Werder-Profi Günter Hermann nahm die Siegerehrung des Turniers vor. Obwohl die sieben- bis neunjährigen Spieler ihn aus seiner aktiven Zeit nicht mehr kannten, wurde er mit stürmischem Beifall begrüßt. Insbesondere die auswärtigen Mannschaften nutzten die einmalige Gelegenheit, sich mit dem früheren Nationalspieler fotografieren zu lassen und ein Autogramm von ihm zu erhalten.



Werders Ex-Profi Günter Hermann nahm gemeinsam mit Trainer Andreas Westphal (links) die Siegerehrung bei TURAs F-Jugendturnier vor.

Viele schöne Szenen am Ball sahen die Zuschauer beim F-Jugendturnier von TURA.

Toren im Siebenmeterschießen durch. Den dritten Platz belegte der SC Vahr. Bei den unteren

Vereinsinternes Fußballturnier bei TURA

Das beliebte vereinsinterne Fußballturnier von TURA gewann am 21. Juni erwartungsgemäß die erste Herrenmannschaft vor den zweiten, dritten und vierten Vertretern. Den fünften Platz belegte die erste Alte Herren. Es folgten die zweiten Alten Herren, die zweite Ü 40 und die Betreuermannschaft.

Die Spielzeit betrug zwölf Minuten auf dem Kleinfeld. Sechs Feldspieler und ein Torwart bildeten ein Team.



Viel Spaß hatten die Fußballer von TURA beim beliebten vereinsinternen Turnier zum Saisonabschluss.

Schiedsrichter-Soll voll erfüllt

Eine Erfolgsmeldung konnte TURA bereits vor Beginn der neuen Fußballsaison verkünden: Nach vielen Jahren schaffte es TURA wieder, das Schiedsrichter-Soll über die Anforderung hinaus zu erfüllen. Horst Holzapfel, Leiter der Schiedsrichter-Abteilung, gelang es, etliche aktive Jugendliche zusätzlich für diese interessante Tätigkeit zu motivieren.

Die Jung-Schiedsrichter Armen Baltadjan, Christian Goeing, Benjamin Maczewski, Mike Schröder und Mustapha Yakac bestanden kürzlich ihre Prüfungen. Alle leiteten die ersten Spiele sehr erfolgreich und wurden mit guten Noten bewertet. Horst Holzapfel beobachtete die neuen „Schiris“ ohne vorherige Ankündigungen und war von deren Leistungen sehr beeindruckt. Auch Manfred Bierfischer vom Bremer Fußball-Verband sichtete den TURA-Nachwuchs.



Stolz kann die Fußballabteilung auf ihre zahlreichen Schiedsrichter sein.

Bewährt haben sich bei den Jung-Schiedsrichtern schon seit längeremounes Arib, Michael Djoric und André Prieser. Djoric und Prieser zogen sehr schnell die Aufmerksamkeit auf sich und stehen in der zweiten Saison im Gespann in der Landes- und Verbandsliga an der Linie.

Viele Jahre sind Fred Bellmer, Ranko Djoric, Dieter Gautier, Thomas Perschke, Blagoya Petrovski, Mark Philogene bereits als Schiedsrichter von TURA aktiv und bilden eine besonders gute

Gemeinschaft. Ibrahim Eszam, der kürzlich seine Prüfung abschloss, gesellte sich jetzt dazu.

Weitere Interessierte für das Schiedsrichterwesen können sich an Horst Holzapfel, Telefon 425378, oder an die TURA-Fußballabteilung, Telefon 613454, wenden.

teamsport sportswear
Sport  **Caarls**

Friedr.-Ebert-Str. 25 • Telefon 0421-505439

Mahndorf gewann bei den Mädchen, Polizei bei den Damen



Trainer Horst Bräuer konnte beim TURA-Kleinfeldturnier stolz auf den zweiten Platz der Gastgeber-Mädchenmannschaft mit Frauke Groskopf, Apolonia Assan, Meltem Yaramis, Sandra Kettler, Nadine Nagel, Patricia Garves, Betreuerin Uschi Bräuer (hinten von links): Frauke Schomacker, Yessica Krysmann, Yessica Garves, Marie-Lois Jordan, Silvia Berndt und Sarah Durlach (vorne von links) sein.

25 Mannschaften begrüßten am 5. Juli die Organisatoren Uschi und Horst Bräuer beim sechsten Mädchen- und Damen-Fußballturnier von TURA auf Kleinfeld. Bei den Mädchen gewann der FC Mahndorf den beliebten Wanderpokal. Als zweiter Sieger präsentierte sich TURA und erreichte die bisher beste Platzierung in der Turniergegeschichte. In den Gruppenspielen erreichten TURAs Mädchen sogar den ersten Platz, obwohl sie gegen weitaus ältere Teams antreten

mussten. Den dritten Platz in der Gesamtwertung belegte der TSV Hasenbüren vor Titelverteidiger TV Oyten und GVO Oldenburg.

Bei den Damen siegte der Polizei SV vor BTS Neustadt, GVO Oldenburg, ATS Buntentor und TuS Sulingen. Die beiden TURA-Teams belegten den siebten und achten Platz. Die Pokale mit TURA-Emblem kamen bei allen Teilnehmerinnen der Siegerehrung beim Kleinfeldturnier für Mädchen- und Damenteams gut an.



Daniela Bräuer half bei der Siegerehrung beim Kleinfeldturnier für Mädchen- und Damenteams mit.

Schon gehört,

dass Fußball-Abteilungsleiter Dirk Bierfischer am 22. Juli seinen 50. Geburtstag feierte. Wenige Tage später gratulierten zahlreiche Freunde aus dem Verein bei einer großen Feier in der Gaststätte der Bezirkssportanlage.

Service von Anfang an!

AUGUST GAS MEYER

Sanitäre Anlagen · Gasheizungsbau

August Meyer GmbH
Gröpelinger Heerstraße 97
28237 Bremen

Tel. 0421 - 61 18 47 · Fax 0421 - 616 47 52
www.august-gas-meyer.de | eMail: august-meyer-gmbh@t-online.de

A-Jugend-Saisonbilanz: Interview mit Helmut Klußmann

Mit dem dritten Platz ging die Saison 2002/03 für TURAs A-Jugend in der Verbandsliga zu Ende. Zwischenzeitlich bestand sogar die Aussicht auf die Qualifikationsrunde für die Regio-

Helmut, blickt unsere A-Jugend auf eine erfolgreiche Saison zurück?

Allgemein kann man Erfolg als eine positive Bestätigung eines Verhaltens definieren, die auch Motivation und Lernen beeinflusst. In dieser Hinsicht hat TURAs A-Jugend eine erfolgreiche Saison gespielt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, die sich unter anderem aus einer mehrheitlich neu zusammengestellten Mannschaft und einer „Findungsphase in Sachen etwas anderer Fußball als bisher gewohnt“ ergaben, stellte sich dieser Erfolg gegen Ende der Hinrunde auch ergebnisorientiert ein.

Das heißt, der Auftakt verlief wenig erfolgreich?

Trainingseinheiten bestehen immer ausschließlich aus technisch-taktischen Inhalten und anspruchsvollen Spielformen in begrenzten Räumen mit wenigen Ballkontakten. Von Anfang an haben uns nicht die jeweiligen Gegner und ihre Spielstärken interessiert; uns ging es einzig darum, eigene Stärken zu entwickeln, das Verständnis für eine zusammenwirkende Mannschaftsleistung zu fördern und diese Qualität im Wettspiel einzusetzen. Mit dieser Konzeption verloren wir unsere Vor-

bereitungsspiele, schieden sofort im Pokal aus und starteten mit wechselnden Ergebnissen in die Punktspielrunde.

...



Mit A-Jugendtrainer Trainer Helmut Klußmann (hintere Reihe rechts) führte „TURA aktuell“ ein Interview. Unser Foto zeigt die erste A-Jugend der Saison 2002/03 mit Betreuer Salih Uslu, Altan Altunok, Ben Aissa Bader Edine, Bilal Chabaan, Mehmet-Arif Ay, Skender Nrecaj, Christopher „Giggs“ Göllner, Andre Krüger, Timur Özбек und Helmut Klußmann (stehend von links) sowie Marc Pfanschmidt, Deniz Carillho, Timo Reschke, Ferhat Sinar, Urfan Aliev, Patrik Jarusch und Betreuer Werner Reschke (vorne von links).

Schule hat begonnen ...

BRILLEN

KAISER

Inh. Stefan Kaiser
Gröpelinger Heerstraße 210
Tel. 61 29 87

Zum Schulbeginn bei
uns ein kostenloser
Computer-Sehtest:
denn nur wer
gut sieht
kann gut
lernen!



--- GUTSCHEIN ---
5 € Nachlass auf jede
Kinderbrille

Augenoptik in 3. Generation

Aber dann ging es ständig aufwärts?

Mit Beharrlichkeit und der Erkenntnis, dass sich Spieler und Mannschaft immer weiter verbesserten, schafften wir es, den Trend, der sich am Ende der Hinrunde abzeichnete, in der Rückrunde fortzusetzen. Uns gelangen nicht nur fußballinhaltlich erfolgreiche Spiele, sondern mit der Qualität unseres Spiels bekamen wir auch ergebnisorientiert positive Rückmeldungen. Wir gewannen zunächst alle Spiele. Der Tabellenzufall wollte es, dass unsere jeweiligen Gegner dabei fast immer einen nächsthöheren Tabellenstand einnahmen. Am Ende der Erfolgsserie stand ein souveräner Sieg gegen den Tabellenersten.

Aber am Ende stand dann doch nicht die Meisterschaft und der Aufstieg. Was waren die Ursachen für das Absacken der Erfolgskurve?

Danach kam ein Bruch. Wir hatten es drei Spiele in der Hand, mit zwei Punkten aus diesen Begegnungen uns für die Relegationsrunde zur Regionalliga zu qualifizieren. Es ist uns nicht gelungen. Für das Scheitern dieses Zieles gibt es komplexe Ursachen, sowohl aus einer „inneren Mannschaftsdynamik“ heraus als auch durch äußere Umstände. Dabei spielen auch Phänomene eine Rolle, die man nicht nur im Jugendfußball, sondern auch im „großen Fußball“ beobachten kann. Das wurde gerade wieder in den Bundes- und Regionalligen bewiesen.

Kannst Du das bitte etwas näher erläutern?

Zu den äußeren Umständen gehören zum Beispiel die Regelung, dass die Spieler des älteren Jahrgangs nicht an der Qualifikation hätten teilnehmen dürfen. Wäre eine Mannschaft mit nur älteren Jahrgangsspielern Meister geworden, hätte einem Direktaufstieg nichts im Wege gestanden. Der jugendpädagogische Hintergrund dieser „Funktionsregel“ bleibt mir verborgen. Ein weiterer nicht zu unterschätzender

Aspekt ist die Tatsache, dass die Spieler, die in den Seniorenbereich wechseln, mit ihren Gedanken – und das blieb deutlich nicht verborgen – im Training und im Wettkampf nicht bei der Sache waren; sie beschäftigten sich mit ihrer sportlichen Zukunft, die nicht gesichert war. Wir konnten nicht mehr alle Kräfte energisch zentralisieren. Damit war ein wesentlicher Bestandteil unseres Erfolges aufgeweicht: Wir hatten nicht mehr alle ein gemeinsames Ziel; es gab unterschiedliche Interessen und Gewichtungen. Darunter litt die Geschlossenheit der Mannschaft allgemein und speziell im Wettkampf.

Also alles in allem ein letztes Endes unbefriedigendes Ergebnis?

Das Fazit ist kurz und knapp: Wir hatten es selbst in der Hand und haben es nicht geschafft, unser Ziel, das sich erst langsam entwickelte, zu erreichen. In diesem Sinne kann man sagen: Wie gewonnen, so zerronnen. Das ist enttäuschend. Auf der anderen Seite haben alle Spieler individuell große Fortschritte gemacht. Sie haben eine Saison gespielt, die ihnen wohl kaum jemand vorher zugetraut hätte und damit gezeigt, was einen Mannschaftssport auszeichnet: Der Einzelne bringt die Mannschaft weiter, die Mannschaft den Einzelnen.

2003/2004 gibt es wieder eine neue Mannschaft. Ein Teil der bisherigen Spieler wechselt in den Herrenbereich, neue, junge Spieler kommen hinzu. Erleben wir wieder eine spannende Saison mit Höhen und Tiefen?

Ich bin ganz sicher, dass die in den Herrenbereich wechselnden Spieler ihren sportlichen Weg machen werden. Und ich freue mich auf eine Zusammenarbeit mit den jüngeren Spielern in der nächsten Spielzeit.

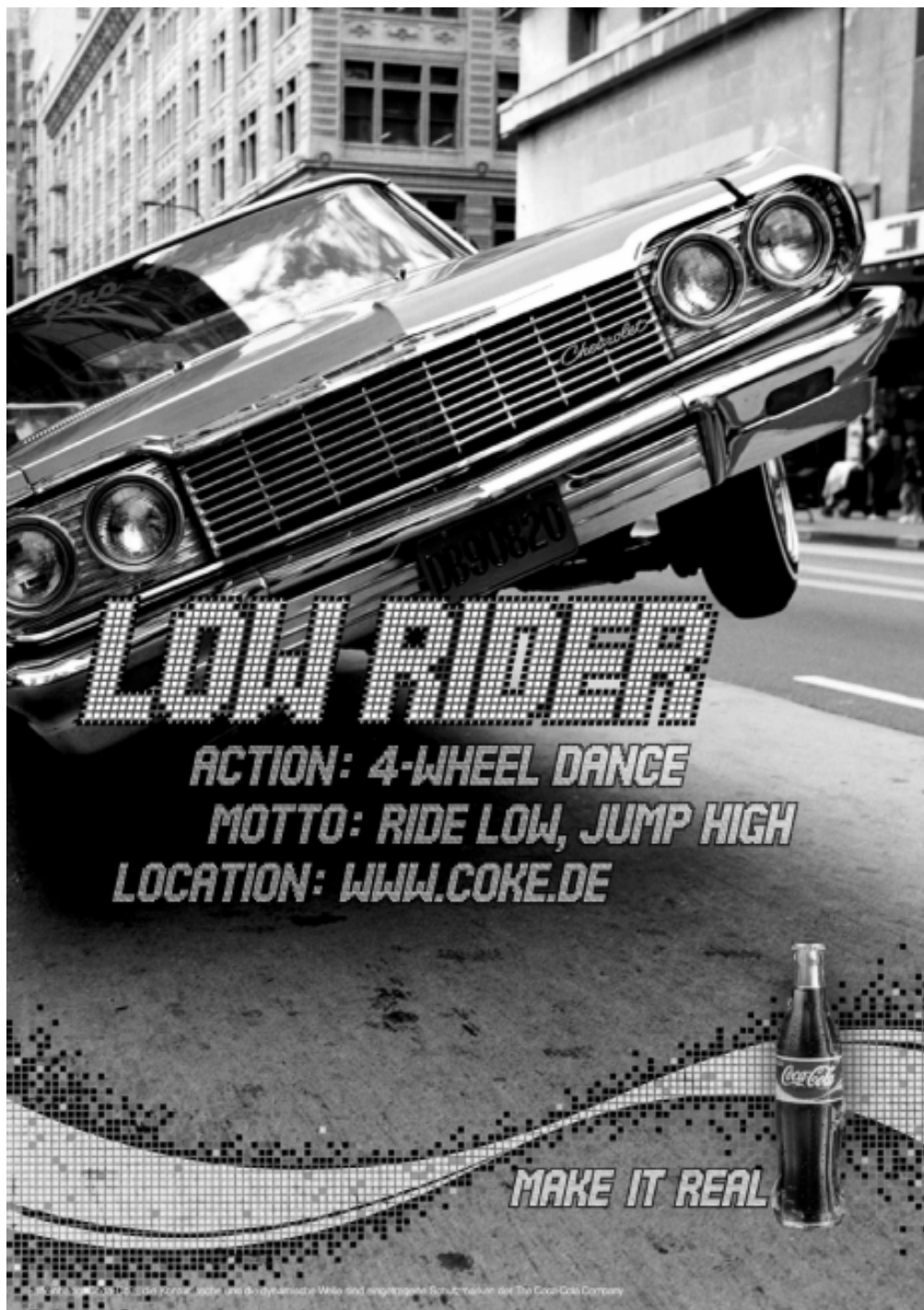
Helmut, wir danken Dir für Deine interessante Schilderung der letzten Saison.

W. Cwiertnia

Tabakwaren
Zeitschriften

LINDENHOFSTR. 2A • Telefon 61 23 16





LOW RIDER

ACTION: 4-WHEEL DANCE

MOTTO: RIDE LOW, JUMP HIGH

LOCATION: WWW.COKE.DE

MAKE IT REAL



Dritte D-Jugend auf fünftem Platz

Nach anfänglichen Schwierigkeiten lernten alle Spieler der letztjährigen dritten D-Jugend sehr viel dazu und erzielten als Mannschaft gute Erfolge: Von 22 Spielen gewann das Team die Hälfte, verlor zehn und erzielte ein Unentschieden. „Das relativ gute Ergebnis mit dem fünften Tabellenplatz errang meine Mannschaft durch Einsatz, Ehrgeiz und Spaß am Spiel“, dankte zum Saisonabschluss Trainer Marco Poppe, der in der neuen Spielzeit die dritte C-Jugend übernommen hat.



Verbandsliga Bremen: die nächsten Heimspiele der ersten Herren von TURA

Samstag, 13. September 2003, 15 Uhr, gegen KSV Vatan Sport;
Samstag, 27. September, 15 Uhr, gegen SV Werder 2;
Samstag, 11. Oktober, 15 Uhr, gegen Hippokrates;
Samstag, 25. Oktober, 15 Uhr, gegen SV Türkspor;
Samstag, 15. November, 14 Uhr, gegen Bremer SV;
Samstag, 29. November, 14 Uhr, gegen SC Vahr
Brombergstadion, Bezirkssportanlage Gröpelingen

Am 19. August 2003 spielten TURAs ersten Herren gegen die Amateure des SV Werder-Bremen und verloren erst im Elfmeterschießen mit 5:6 Toren.



Gästehäuser Otten

Bayreuther Straße 12-12a

Tel. 0421 - 958 13 53

- nur 5 Minuten vom Hauptbahnhof, Messe- und Kongress-Centrum gelegen
- preisgünstige Unterkünfte, familiäre Atmosphäre
- Haustiere sind bei uns gut aufgehoben
- für Fahrrad-Clubs und Vereine auch Heuhotel
- Wohnungen (2,3 und 4 Betten) ab 40€/Tag
- Zimmer ab 15€/Person und Tag

Togostraße 3

Tel. 0421 - 958 13 49

- Nähe Space-Park und Hafen
- preisgünstige Unterkünfte, familiäre Atmosphäre
- Haustiere sind bei uns stets willkommen
- für Fahrrad-Clubs und Vereine
- 1,2 und 3 Bett-Zimmer ab 15€/Person und Tag
- gut ausgestattete Küche zu Ihrer Verfügung

e-mail: info@gastehaeuser-otten.de

Judo-Eltern erlebten schöne Tage in Berlin

Nicht nur sportlich läuft es rund in der Judoabteilung von TURA. Abteilungsleiter Fredi Jeschke pflegt auch den Zusammenhalt der Eltern seiner jugendlichen Kämpfer. So verbrachte eine Gruppe ein gemeinsames Wochenende in Berlin. Regina und Fredi Jeschke, Sylvia und Norbert Becker, Sabine und Reinhard Lücken, Andrea Amann, Anne und Frank-Udo Enkel, Annett Hartwig, Petra und Harald Gunkel, Ingrid Buhlrich und Gerold Gerdes unternahmen unter anderem eine Bootsfahrt auf der Spree und mehrere Stadtbummel. Auch ein Besuch des Stücks „Bombenstimmung“ im Kabarett „Die Distel“ an der Friedrichstrasse stand auf dem Programm. Alle Eltern waren sehr begeistert und äußerten den Wunsch nach Wiederholung einer solchen Freizeittour.

Die Judo-Abteilung engagiert sich auch außerhalb ihres Sports für den Verein TURA. Davon zeugt auch die Tatsache, dass inzwischen mit Konstanze Kulwicke, Fredi Jeschke und Gerold Gerdes drei Mitglieder ständig in der Fernsehsendung „TURA aktuell“ im Offenen Kanal mitarbeiten.



Eine gute Gemeinschaft bildeten die Eltern aus der Judoabteilung von TURA in Berlin. Unser Foto zeigt von links: Regina Jeschke, Norbert Becker, Sylvia Becker, Reinhard Lücken, Sabine Lücken, Andrea Amann, Frank-Udo Enkel, Annett Hartwig, Harald Gunkel, Petra Gunkel, Fredi Jeschke, Ingrid Buhlrich, Anne Enkel vor dem Brandenburger Tor. Im Vordergrund: Gerold Gerdes.

Neue Anfängerkurse

- Neue Anfängerkurse für Kinder und Jugendliche werden montags, mittwochs und donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr angeboten.
- Unter dem Motto „Judo für Frauen“ findet donnerstags ein Kurs von 20 bis 21.30 Uhr statt.

Ort: Gymnastikraum der Sporthalle in der Gesamtschule West, Lissaer Straße

Schon gehört,

dass beim Judo neben Fitness, Stärke und Spaß auch noch Hilfsbereitschaft, Respekt, Stärkung des Selbstbewusstseins, Konzentration und Toleranz vermittelt werden?

Diese Vielfalt wird von Trainern bei TURA gelehrt, die alle eine Lizenz des Deutschen Sport-Bundes/ Deutschen Judo-Bundes besitzen.

... wir sind gerne für Sie da.
OPTIK KOHLBERG

Monika Kohlberg-Blasing, Augenoptikermeister
Gröpelinger Heerstraße 155, 28237 Bremen, Telefon 04 21 - 61 44 44
Amtlich anerkannte Sehteststelle

Viel Spaß im Trainingslager Dötlingen

Vom 9. bis 11. Mai absolvierte die Judo-Jugend von TURA gemeinsam mit ihren Betreuern ihr alljährliches Trainingslager in Dötlingen. Nina Adam und Marius Weinmann berichten exklusiv für „TURA aktuell“:

„Bereits auf der etwa anderthalb Stunden langen Hinfahrt spürten wir, mit welcher Motivation und Spannung gerade die jüngeren der knapp 50 Kinder das Ziel erwarteten. Am Freitag stand bis auf einen abendlichen Spaziergang nichts weiter auf dem Programm und so tobten sich die Kinder mit ihren Trainern auf dem Gelände aus. Am Samstag konnte voller Energie mit dem Training begonnen werden. Jedes Kind hatte zwei einstündige Trainingseinheiten und bereitete sich mit seinen Trainern besonders für die bevorstehenden Gürtelprüfungen vor. Zusätzlich durften die älteren Judoka noch beim Joggen unter der warmen Sommersonne schwitzen. Doch auch der Spaß kam nicht zu kurz: Fußballspiele auf eigenem Platz wurden organisiert, Seil gesprungen, Staffeln ver-

anstaltet oder im Aufenthaltsraum Gesellschaftsspiele angeboten. Am Samstagabend stand die beliebte Nachtwanderung auf dem Programm. Als die ganze Truppe munter losmarschierte, wussten die meisten noch nicht was ihnen bevorstand. Die Trainer hatten sich Aufgaben ausgedacht, die unterwegs gelöst werden mussten, sowohl geistig als auch körperlich. Doch nicht anders als erwartet bestanden die meisten mit Bravour.

Topfit und motiviert durch das schöne Wetter starteten alle Teilnehmer in den dritten und letzten Tag. Vollkommen erstaunt von den kreativen Fähigkeiten „ihrer Kinder“ konnten die Trainer eine selbst kreierte Theatervorführung bewundern. Nach weiteren Trainingsstunden und einer Menge Spaß klang das Wochenende beim gemeinsamen Grillen mit Bratwurst, Fleisch, Stockbrot und Getränken aus. Wir möchten uns im Namen aller Trainer bei den Kindern für dieses schöne Wochenende bedanken und freuen uns auf das nächste Jahr.“

Kathrin Domigalle und Konstanze Kulwicke gewannen in Cloppenburg

Das dritte Cloppenburg Pokalturnier am 18. Mai wurde von den meisten Teilnehmern aus den niedersächsischen und Bremer Kadern als Vorbereitung für die norddeutschen Einzelmeisterschaften der U 20 genutzt. Die TURA-Judoka Kathrin Domigalle (bis 52 kg) und Konstanze Kulwicke (über 78 kg) spielten in Cloppenburg ihre große Erfahrung aus, gewannen alle Kämpfe vorzeitig und dominierten das Teilnehmerinnenfeld. Beide errangen den ersten Platz. Nina Adam (bis 63 Kilogramm) präsentierte sich mit vorzeitigen Siegen zunächst

stark. Im Viertelfinale musste sie sich gegen die Bundesligakämpferin Nicole Pape vom TV Eiche Horn geschlagen geben. In der Trostrunde scheiterte Nina Adam beim Einzug in das kleine Finale und belegte einen guten und ausbaufähigen fünften Platz. Sandra Nelson (bis 63 kg) unterlag in ihrem ersten Kampf ihrer langjährigen Rivalin Sandra De Rose. Danach drehte die TURA-Kämpferin aber in der Trostrunde auf. Beim Einzug in das kleine Finale scheiterte sie jedoch und fuhr ebenfalls mit einem fünften Platz nach Hause.

Bei uns gibts Bier auf 10er-Karte ...



»Zum Fass«

Das Familienlokal im Bremer Westen
Lindenhofstraße 35b · Telefon 61 32 35

TURA-Judoka legten erfolgreiche Gürtelprüfungen ab

Um den nächsten höheren Gürtel zu erreichen, unterzogen sich 66 TURAs Judo-Nachwuchskämpfer im Juni und Juli einer Gürtelprüfung. Folgende Gürtel dürfen jetzt getragen werden:

8.Kyu (weiß – gelb): Benjamin Abeln, Linus Bleyl, Fabienne Bruns, Maurice Bruns, Lars Busemann, Yokup-Melih Celik, Felix Engler, Laura Goc, Nils Kühn, Marius Kummer, Malik Ouadane, Canan Pieper, Caner Pieper, Jarmo Schäfer, Jeanette Böse;

7.Kyu (gelb): Steven Friedlein, Claudia Olthoff, Alissa Weers, Vanessa Zurheide, Christopher Amann, Lena Kruse, Saskia Michael, Christian Stewart, Luis Elias, Lukas Frahm, Torben Reiners, Christian Cordes;

6.Kyu (gelb - orange): Marek Hannemann, Ruben Koops, Thomas Sawicki, Lara Schwertfeger, Jana Kabadayi, Pascal Michael, Phillip Sawicki, Julio Shkempi, Julian Stewart, Marina Kruse, Oliver Hartwig;



66 Judo-Nachwuchskämpfer legten kürzlich erfolgreich ihre Gürtelprüfungen ab. Unser Foto zeigt Trainer Michael Buhlich mit einigen seiner Schützlinge bei der Landesmeisterschaft der U 15.

5.Kyu (orange): Tabea Fuhst, Carmen Cremer, Marcel Jonas, Lisa Kruse, Meryem Sahin, Julian Amann, Michaela Dosing, Mareike Nelson, Aljosha Seiler, Dennis Pahl, Michael Schlesinger, Max Schellenberg;

4.Kyu (orange - grün): Axel Lehmann;

3.Kyu (grün): Beeke Bückmann, Leonie Backeberg, Valerian Backeberg, Gerrit Bückmann, Sabrina Kruse, Norman Palamar, Jasper Schulz;

2.Kyu (blau): Anne Decker, Monique Stehmeier, Johannes Kleibert, Christian Janssen, Alexander Kruse, Sandra Nelson;

1.Kyu (braun): Sven Gunkel, Christian Grobe.

Schon gehört,

dass beim 18. Roland-Cup am 7. September 2003 in der Gesamtschule West wieder 180 Teilnehmer aus fünf Nationen starteten.

Schon gehört,

... dass beim Bruno-Harnisch-Turnier bei der Sportgemeinschaft Aumund-Vegesack (SAV) wieder 50 TURAner starten werden.



„Teamsportausrüster für TURA“

Am Schmiedeberg 6

28832 ACHIM

Tel.: 04202 - 88 17 17

Wachmannstraße 61

28209 Bremen

Tel.: 0421 - 3 46 46 99

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr · Samstag 9.30 - 13.00 Uhr

Norddeutsche Einzelmeisterschaft der U20 Dritter Platz für Michael Domigalle

Nachdem die Vorbereitungen gut liefen (siehe Bericht „Erfolgreiche Vorbereitung in Cloppenburg“), blieben TURAs Judoka bei den norddeutschen Einzelmeisterschaften der U 20 am 1. Juni in Bremen hinter den Erwartungen zurück.

Nina Adam begann stark und gewann ihren ersten Kampf mit Punkt. Im zweiten Kampf verlor sie gegen die spätere Vizemeisterin Imke Schumann. In der Trostrunde trumpfte Nina Adam zunächst wieder auf und ging in ihrem Kampf klar in Führung. Durch eine Unachtsamkeit verlor sie jedoch. Ihre Gegnerin wurde im Anschluss sogar noch Dritte. In ihrem ersten Kampf zeigte sich Sandra Nelson voll konzentriert gegen Sandra De Rose. Dieses Mal sollte das Duell anders als vor zwei Wochen ausgehen. Die TURA-Kämpferin siegte mit Ippon. Sandra Nelson konnte diesen Erfolg nicht fortsetzen und verlor im Anschluss alle weiteren Kämpfe. Lars Lücken fand bei den Meisterschaftswettkämpfen nicht



Topfrit präsentieren sich die Judoka von TURA, hier beim letztjährigen „Tag der offenen Tür“.

zu seiner Form und verlor beide Kämpfe mit Ippon.

Michael Domigalle stand unter starkem Druck, galt er doch nach seinen letzten Turnier-Auftritten als Favorit. Im ersten Kampf bestätigte er diese Rolle und schickte nach nur 30 Sekunden seinen Gegner von der Matte. Im Halbfinale traf der TURA-Kämpfer auf Tristan Behrends. Michael Domigalle kämpfte zwar konzentriert und taktisch gut, wurde aber nach zwei Minuten mit einem Seoi-Nage-Ippon geworfen. Tristan Behrends sollte später sogar Deutscher Meister werden. Im Kampf um den dritten Platz war Michael Domigalle etwas von der Rolle und konnte nicht so überzeugen wie in seinem ersten Kampf. Er gewann aber die Bronzemedaille und qualifizierte sich für die deutsche Meisterschaft in Frankfurt/Oder.



BAU- UND KUNSTGLASEREI

Glasermeister F. Buchholz

(0421) 616 22 66

REPARATUR-
NEUVERGLASUNG

GLAS BUCHHOLZ

Inhaber Thorsten Buchholz

Gröpelinger Heerstraße 377

Telefon 6 16 22 66

Fax 61 32 29

E-Mail glasbuchholz@t-online.de

**ISOLIERGLAS und SPIEGEL
SCHALL- und WÄRMESCHUTZGLAS
REPARATURVERGLASUNG**

**SCHLEIFARBEITEN
BILDERRAHMUNG
BLEIVERGLASUNG**

Erlebnisreiche Reise nach Dresden mit Verletzungsspech

Am 29. Mai reisten TURAs Judoka mit vier Kleinbussen und einem PKW erstmals nach Dresden. „Wir wurden gleich wie alte Freunde aufgenommen, man hat extra für uns ein Turnier organisiert und auch sonst war es einfach nur schön“, schildert Trainer Michael Buhlrich die Teilnahme am ersten Dresdener Blitzturnier. „Es war für die TURA-Judoka das erste Mal, dass sie so auf blauen Dunst sich mit einem Verein in Verbindung gesetzt haben.“

Und Timo Hövener berichtet für „TURA aktuell“: „Nach Ankunft in der Jugendherberge ging es gleich weiter zur Halle. Nach zwei Stunden Training blieb zum Entspannen nicht viel Zeit, da es gleich nach dem Bettenbeziehen und dem Duschen weiter ins

Restaurant ging. Am nächsten Tag folgte nach dem Frühstück gleich wieder der Sport. Auf eine Stunde Training folgte eine Pause und so ging es bis zum Mittag. Nach einer kleinen Stärkung folgte dann wieder Training. Gegen Ende des Trainings verletzten sich zwei Judoka. Da sie zuerst dachten, dass es nicht so schlimm sei, nahmen sie an dem gemeinsamen Ausflug über die tschechische Grenze teil. Dort nutzen alle die billigen Angebote und machten sich mit vielen Tüten auf den Weg zu einer nahegelegenen Raststätte. Auf dem Weg zur Jugendherberge stellten die beiden Verletzten fest, dass die Schmerzen zunahmen. Also fuhr die Gruppe am Krankenhaus vorbei und lieferten die Beiden ab



Ein besonderes Ereignis war die Teilnahme von TURAs Judoka beim ersten Blitzturnier in Dresden.

Mit einem lädierten Fuß und einem Armbruch kamen sie dann gegen Mitternacht zurück. So fehlten am folgenden Tag zwei Kämpfer. Das sollte aber nicht alles sein: Während des Turniers mussten die TURA noch zwei weitere Ausfälle verkraften. Ein geprellter Halswirbel und ein Spiralbruch im Oberarm hießen die neuen Diagnosen.“

Ein besonderer Dank geht an die Spedition Sudbrink, die die Reise der TURA-Judoka nach Dresden mit zwei Kleinbussen unterstützte, an die Dachdeckerei Hartwig und an das Autohaus Burr, die jeweils mit einem Kleinbus unter die Arme griffen. Die Unterstützung der Eltern und Trainer ist nicht zu vergessen, ohne sie wäre diese Fahrt nicht möglich gewesen.

Platzierungen der TURA-Judoka beim ersten Dresdener Blitzturnier

Julian Amann: 2. Platz in der U 11, 3. Platz in der U 13 bis 32 kg

Oliver Hartwig: 3. Platz U 11 bis 29 kg

Aljosha Seiler: 1. Platz in der U 11, 2. Platz in der U 13 bis 32 kg

Marcel Jonas: 1. Platz in der U 11 bis 35 kg

Max Schellenberg: 1. Platz in der U 11 und in der U 13 bis 29 kg

Christopher Amann: 3. Platz in der U 13 bis 29 kg

Christopher Nelson: durch Verletzung ausgeschieden

Thomas Sawicki: teilgenommen

Meryem Sahin: 3. Platz in der U 13 bis 36 kg

Beeke Bückmann: 1. Platz in der U 13 bis 36 kg

Kevin Amann: 3. Platz in der U 15 bis 55 kg

Jasper Schulz: 3. Platz in der U 15 bis 50 kg

Alexander Kruse: 2. Platz in der U 15 bis 50 kg

Gerrit Bückmann: 2. Platz in der U 15 bis 38 kg

Jens Kruse: durch Verletzung ausgeschieden

Christian Janssen: 3. Platz in der U 17 bis 60 kg

Andreas Becker: 3. Platz in der U 17 bis 60 kg

Timo Hövener: durch Verletzung ausgeschieden

Jennifer Nelson: 1. Platz in der Gewichtsklasse bis 48 kg und bis 52 kg

TURAs Kanuabteilung präsentierte sich vom Feinsten: Buntes Programm am Lesumer Hafen

Zum Abschluss der 10. Burglesumer Kulturtage veranstaltete TURA am 21. Juni in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „Sommer in Lesmona“ einen neunstündigen Tag der offenen Tür auf dem Kanusportgelände und beim Verein für Wassersport Lesum.

Das abwechslungsreiche Programm für Kinder und Erwachsene bot viel Musik, Tanz und Mitmachaktionen. Los ging es mit Schmiedearbeiten Pohlers, einem Kindermalwettbewerb, Schminken mit der Kindergruppe 'Kefi'. Auch der Baumkaiser aus



Großer Andrang beim Tag der offenen Tür von TURAs Kanuabteilung: Gemeinsam mit zahlreichen Initiativen, Betrieben und Sportvereinen boten die Kanuten ein Programm vom Feinsten.

Auf der Lesum starteten die beliebten Jugendkutterfahrten und Kanadierfahrten, die „Lüder von Bentheim“ war dabei. Im Musik- und Tanzprogramm traten die Tanzgruppe des Martinsclubs und die Musikschule aus Osterholz-Scharmbeck auf. Mit rhythmische Tanzdarbietungen beeindruckten der Sportverein Grünweiß Beckedorf und der TSV Lesum. Die Kulturinitiative „Kulle“ und Holger Ukena mit den afrikanischen Trommeln rundeten das Nachmittagsprogramm ab. Für gute Stimmung sorgte die Schülerband vom Schulverbund Lesum. Am Abend brachte die Show-Band „Biff Bang Pow“ den richtigen Partysound und als besonderes „Highlight“ gestaltete Norbert Holzapfel ein weithin sichtbares Höhenfeuerwerk.



Auch das Schminken kam wieder gut an beim Tag der offenen Tür von TURAs Kanuabteilung.

Gröpelingen war wieder dabei. Ein Wagen mit einem Esel lud zu Rundfahrten ein und die Hüpfburg der Sparkasse in Bremen wurde ständig frequentiert. Beim Baumkletterer konnten Getränke-Kisten gestapelt werden und am Glücksrad gab es kleine Gewinne zu gewinnen. Die Polizei Bremen hatte zu einer Codieraktion aufgerufen. Die Stadtbibliothek Lesum veranstaltete einen Bücherflohmarkt, die Werkstatt Bremen (Martinhof) zeigte selbstgewebte Arbeiten. Einen Einblick in ihre Produkte boten UNICEF und der „Dritte Welt-Laden“. Skulpturen von Barbara Bartels, maritime Fotos und Videos von Hochseetörns bereicherten das Programm.



Die Hüpfburg der Sparkasse in Bremen war, ist und bleibt ein Renner.

Wiebke Boerstra gewann bei „Jugend forscht“



Die Jugendwartin der Kanuabteilung von TURA, Wiebke Boerstra, gewann bei „Jugend forscht“

Die 17-jährige Jugendwartin der Kanuabteilung von TURA, Wiebke Boerstra, gewann bei „Jugend forscht“ für ihre Arbeit im Bereich Geo- und Raumwissenschaften (Zusammenhang zwischen Konzentration und Sonnenaktivität) einen Sonderpreis: Für 2 ½ Wochen durfte sie nach Frankreich reisen. Dort nahm sie unter anderem an naturwissenschaftlichen Workshops teil

und baute an Robotern mit. Vier Tage besichtigte sie Sehenswürdigkeiten in Paris. Neben dem Kanusport pflegt Wiebke Boerstra noch weitere Hobbies: Sie spielt Cello im Jugendsinfonieorchester Bremen-Nord und privat sitzt sie auch häufiger am Klavier.

Silvesterparty im Bootshaus

Zum Jahreswechsel 2003/2004 lädt die Kanusportabteilung von TURA Bremen wieder zu ihrer schon traditionellen Silvesterfeier in das Bootshaus in Lesum, Am Lesumhafen 26, ein.

Mit viel Schwung und guter Laune wird Diskjockey Dieter Seidelmann wieder für Stimmung sorgen. Anmeldungen und Informationen bei Lutz Steenken, Telefon 0421/629260.

Walter Schnitker gestorben

Am 20. Juni starb im Alter von 89 Jahren Walter Schnitker. Er trat 1927 in den Verein ein.

Walter Schnitker hat sich engagiert für die Belange der Kanuten von TURA eingesetzt und verfolgte bis zuletzt interessiert das Vereinsgeschehen. Für seine langjährige Arbeit als Rechnungsführer der Arbeitsgemeinschaft Bremer Schullandheime wurde er 1985 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Mitglieder von TURA werden Walter Schnitker in guter Erinnerung behalten.



Bilder statt Pixel

Wir machen schöne
Bilder* von Ihren
digitalen Aufnahmen

*Auf original Foto-Papier

digiPhoto® world

FOTO STUDIO
PENZ DEUT

Gröpelinger Heerstr. 172, 28237 Bremen
Tel. 0421 / 612112

www.foto-penz.de
e-Mail: labor@foto-penz.de

Gute Laune bei den Kanuten von TURA



Guten Anklang fand auch in diesem Jahr das fast tägliche Sommerferienprogramm der Kanuabteilung von TURA.



Am 19. Oktober findet wieder die Freimarktsregatta auf der Ochtum statt.

TERMINKALENDER der Kanuabteilung

3. September 2003	15 Uhr	Lampionfahrt - Info: Marco Madera, 0421/6586997
20. bis 27. September		Paddeltouren in Mecklenburg Info: Lutz Steenken, 0421/629260
11. bis 18. Oktober		Herbstfahrt in die Eifel - Info: Lutz Steenken
19. Oktober		Freimarktsregatta auf der Ochtum - Info: Marco Madera
2. November		Freimarktsfahrt zur Hamme - Info: Ute Fritz, 04791/59527
8. November	13 Uhr	Arbeitsdienst / Anleger - Info: Björn Nagewitz, 0421/2471347
22. November	13.30 Uhr	Arbeitsdienst / Herbstputz Info: Enno Büchtmann, 0421/611825
7. Dezember	16 Uhr	Weihnachtsfeier Fam./Jugend Info: Wiebke Boerstra, 0421/6367420
14. Dezember	16 Uhr	Weihnachtsfeier Erw./ Sen. Info: Irene Diedrich, 0421/6361127
28. Dezember	8.45 Uhr	Eisfahrt - Info: Claudia Brödys, 04791/502920
31. Dezember	20 Uhr	Silvester im Bootshaus - Info: Lutz Steenken

Seit 1955 ein Begriff für Frische und Qualität

Bäckerei - Konditorei

Rüttinger

Gröpelinger Heerstraße 194 • Telefon 61 21 28

Gröpel. Heerstr. 374 • Tel. 61 44 47

Schwarzer Weg 58/60 • Tel. 61 50 12

TURAs Karateka legten Gürtelprüfung erfolgreich ab

Karate-Nachwuchskräfte von TURA legten vor den Sommerferien ihre Gürtelprüfung erfolgreich ab. Zum Gelbgurt bestanden Boray Winter, Gökhan Günaydin, Hasret Odabasoglu, Belá Röhl, Alina Lipinski, Barbara und Alexandra Willms. Dennis Tranum darf jetzt den Orangegurt tragen.

Auch in den Sommerferien bot TURA im Rahmen des Ferienprogramms Karate-Training an. Karate-Abteilungsleiter Tobias Nickel: „Das Trainingsmotto bei TURA lautet: Mit Spiel, Spaß und Spannung zum Erfolg!“ Karate kann zur Selbstverteidigung oder ausschließlich zur körperlichen Fitness genutzt werden. Auf dem Trainingsplan stehen neben Koordination, Kondition und Gymnastik auch Schnelligkeit, Ausdauer und viel, viel Spaß.



Stolz zeigen sich TURAs erfolgreiche Karate-Nachwuchssportler nach ihren erfolgreichen Gürtelprüfungen: Dennis Tranum, Hasret und Hatice Odabasoglu, Barbara Willms, Trainer Tobias Nickel (hintere Reihe von links) sowie Boray Winter, Gökhan Günaydin, Alexandra Willms, Alina Lipinski und Belá Röhl.



Gut angenommen wurde das Angebot der Karateabteilung im diesjährigen Sommerferienprogramm. Trainer Tobias Nickel demonstriert mit den jungen Teilnehmern lockere Zielübungen.

DRUCKBREMSE, LEISTUNGSERHEBUNG, DURCHSCHNITT
 VERKEHR u. TECH.-WERBUNG · ZUSÄTZLICHE WERBUNG
 DRUCK- u. MEDIENFACH-DRUCKEREI



Preisliste

TURA Fanartikel

Badetuch (100x150 cm)	12,50 €
T-Shirt (100g, 2-farb. bedruckt)	7,50 €
Becher (100ml, blau bedruckt)	3,00 €
Cap	6,00 €
100 Jahre TURA	5,00 €
100 Jahre SpVgg. 1906/07	5,00 €
Wimpel	7,50 €

Schon gehört,

... am 9. Oktober 2003 um 19 Uhr ein erstes Übungsleiter- und Trainertreffen stattfindet? Eingeladen sind alle lizenzierte und nichtlizenzierte Übungsleiter bzw. Trainer des Vereins. Allgemeine Themen des Sports sollen behandelt werden. Referenten sind neben qualifizierten Vereinsübungsleitern auch Mitarbeiter des Landessportbunds und Ärzte. Weitere Infos auch in der Geschäftsstelle unter 61 34 10.



**Lust auf Ibiza?
Dann geben
Sie uns Ihren
Alten!**

Nutzen Sie Ihre Chance
bei der Einzahlung Ihres
Alten! Wir bieten Ihnen bis
zu 2.000,- EURO für Ihren
Gebrauchten. Bei Kauf
eines neuen SEAT Ibiza
Sonderzahlung in Höhe
1.000,- Euro. (Wahlweise 1.000,-
Wahlweise 1.000,- Euro
Barzahlung)



Wahnsinn

Ibiza Fresh 1,2i
Tageszulassung

11.690,- €

**Bis zu 98 kW (130 PS)
Vollverzinsung
ABS mit EBV
4 Airbags**



**Bremens Nr.1
Lübke + Benthe**

Gröpelinger Heerstraße 325
28239 Bremen · Telefon 61 12 30

Gebrauchtwagen-Angebote unter www.seat-bremen.de

TURA war dabei: erfolgreiche Karate Europameisterschaft in Bremen

Die 38. Karate Europameisterschaft, die im Mai in der Bremer Stadthalle stattfand, ist bereits Vergangenheit - das Engagement der Karateabteilung bei TURA geht weiter. Karate ist auf dem Weg olympisch zu werden. Alle Beteiligten der Karateszene, ob Aktive, Trainer, Funktionäre, Vorstände, arbeiten weltweit daran, dass dieses Ziel so bald wie möglich erreicht wird. Noch in diesem Jahr soll es eine Entscheidung des IOC geben.

Die EM in Bremen war und bleibt für die Entscheidung wichtig, denn ein Kriterium für eine olympische



Sportart ist die Organisation von Großveranstaltungen.

Nachwuchs-Karatekämpferinnen und Kämpfer von TURA, die im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung mit insgesamt

600 Kids aus Bremen, Bremerhaven und Umgebung eine einmalige Show vorführten, nahmen gleichzeitig erfolgreich an einem Weltrekord teil (TURA TV berichtete darüber). Sie führten zur Nationalhymne in den Farben Schwarz, Rot und Gold eine Kata (Scheinkampf) vor und landeten damit im Guinness-Buch der Rekorde. Die deutsche



Nationalmannschaft erreichte im Übrigen hinter Spanien und Frankreich im Medaillenspiegel den dritten Platz. Eine hervorragende Leistung!

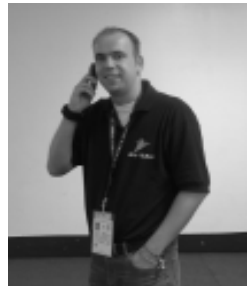
Auch für TURAs Trainer

Tobias Nickel stellte sich die EM als wichtige und erfahrungsreiche Aktivität dar. „Das Organisieren von Veranstaltungen liegt mir sehr. Es hatte einen ideellen Wert und die gesammelten Erfahrungen und Erlebnisse können einem nicht mehr genommen werden“, so Tobias Nickel. Mit zweijähriger Vorbereitungszeit organisierte der Sportfachwirt die Logistik, den kompletten Transport der Nationen, den Fuhrpark mit über neun Fahrzeugen und war für Angelegenheiten in der Stadthalle, wie Aufsicht während der Veranstaltung, Trainingsplanerstellung der Nationen und für die Ausschilde- rung, zuständig.

Ein besonderer Dank geht an die vielen Helfer, die ehrenamtlich bei diesem Projekt mitgewirkt haben.

Ohne diese ehrenamtlichen Mitarbeiter wäre solch eine Veranstaltung überhaupt nicht zu bewerkstelligen.

Man muss nicht etwas mit Karate zutun haben, dies zumindest wurde gezeigt. Bunt gemixt arbeiteten rund 30 Helferinnen und Helfer im Team Logistik mit, darunter auch einige von TURA, die bis dato vorher noch nie Karate live gesehen hatten. Hier zeigt sich wieder: „Ein Verein - eine Gemeinschaft!“



Spielleute gratulierten Harry Metzner



Am 26. Juli gratulierte das Spielleuteorchester von TURA mit einem Ständchen seinem früheren Leiter Harry Metzner zum 90. Geburtstag. Harry Metzner trat am 20. März 1933 dem Verein bei. Er spielte selbst Sopranflöte und die kleine Trommel. 1954 übernahm er die Ausbildung der Trommler im Knaben-Spielmannszug. 1958 betreuten Helga und Harry Metzner den TURA-Spielmannszug beim Deutschen Turnfest in München. In die 15-jährige Amtszeit von Harry Metzner 1961 bis 1976 als Stabführer fallen zahlreiche Neuerungen für das Spielleuteorchester. Auch Mitglieder des Spielmannszuges der TS Woltmershausen gratulierten. Harry Metzner war dort ebenfalls als Ausbilder tätig.

Kalkhoff City Comfort



- 7-Gang-Nabenschaltung
- gefedert
- extra tiefer und bequemer Einstieg

nur **399,-**
statt 599,-

BREMEN'S GRÖSSESTEN 3-RAD-ZACHMARKT
Dutschke

Waller Ring 141 (neben Walle-Center)
Tel. 04212 - 61 15 56 · Fax 61 40 27
www.zweirad-dutschke.de
e-mail: fun@zweirad-dutschke.de

Wettkampferfolge

Kolding: eine beachtliche Leistung im internationalen Konzert

Bei den internationalen dänischen Meisterschaften am 24. Mai in Kolding mussten die zum ersten Mal gestarteten TURAner sich als Vereinsmannschaft mit den Auswahlteams aus Nordrhein-Westfalen, Bayern, Hessen, Niedersachsen sowie den Nationalkadern aus Dänemark, Russland, Türkei, Frankreich, Belgien, Finnland, Norwegen und Israel auseinander setzen. TURAs Taekwondoka gewannen zwar keine Medaillen, boten jedoch im Konzert mit den stärksten europäischen Nationalmannschaften, die das Turnier als Standortbestimmung vor der Europameisterschaft nutzten, eine tolle Leistung.

Die Synchronmannschaft Herren in der Besetzung Tim Glenewinkel, Oliver Martens und Karsten Block belegte hinter den beiden dänischen Nationalmannschaften und der Türkei mit nur zwei Zehntel Rückstand einen ausgezeichneten vierten Platz. TURA schlug dabei deutlich Frankreich, Russland, Norwegen und Finnland sowie NRW und Hessen und schloss als erfolgreichste deutsche Synchronmannschaft ab. Für diese Platzierung gab es zwei Punkte für die nationale Rangliste.



Davy Brinkmann, Marlon Karrasch und Janni Malliaros (von links) bilden das erfolgreichste Jugend-Synchron-Team in der Geschichte der Taekwondo-Abteilung von TURA und führen zurzeit die Bundesrangliste Jugend an.



Karsten Block, Oliver Martens und Tim Glenewinkel (von links) überzeugten bei den internationalen dänischen Meisterschaften durch ihre Synchronität, wie bei der Interpretation der Poomse Taebek schön zu erkennen ist.

Für die größte Überraschung sorgte jedoch die Jugendsynchronmannschaft in der Besetzung Marlon Karrasch, Janni Malliaros und Davy Brinkmann mit dem siebten Platz bei den Senioren. In Kolding startete keine eigene Jugendklasse. Die 14- und 15-jährigen Youngster von TURA ließen mit ihren Darbietungen die Nationalmannschaften aus Norwegen, Finnland, Frankreich und die beiden Ländertteams aus NRW hinter sich.

Monica Kotte und Imke Turner erreichten das Finale der besten fünf Sportlerinnen, mussten sich jedoch dort den erfahrenen Nationalmannschaftsmitgliedern aus Belgien, Frankreich, der Türkei und Dänemark beugen.

Besonderes:

Einladung nach Paris

Aufgrund der überzeugenden Leistungen und des Auftretens der TURA-Kämpfer bei den internationalen dänischen Meisterschaften in Kolding lud der französische Verband TURA zu den internationalen französischen Meisterschaften 2004 nach Paris ein. Für TURA gab es im Mai zwar keine Medaillen, jedoch boten die Taekwondoka im Konzert mit den stärksten europäischen Nationalmannschaften eine tolle Leistung.

Es regnete Edelmetall in Bremen: Gülay Gün eindrucksvollste Teilnehmerin

Vier Mal Gold und drei Mal Silber lautete am 27. Juni die Ausbeute der Jugendmannschaft von TURA beim Poomse-Turnier für Grün- und Blaugurte von Bremen 1860. Erneut ragte die 17-jährige Gülay Gün heraus. Sie gewann mit über zwei Punkten Vorsprung wiederum Gold und ist in diesem Jahr noch ohne Niederlage.



Einen starken Eindruck hinterließen auch Stefanie Imhoff, Nicolai Reso und Marissa Koppe mit ihren ersten Plätzen. Silber verdienten sich Julian Eimer, Oliver Bolbrock und Lena Schmiesssek.

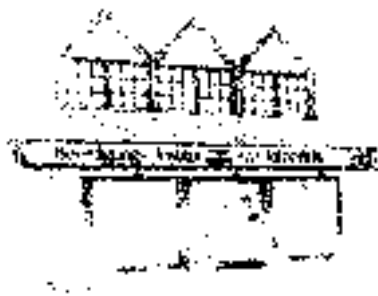
Medaillen-Segen beim Eldepokal

Auch der diesjährige Eldepokal am 28. Juni in Spornitz stand ganz im Zeichen der vielfältigen Leistungen und Erfolge der Taekwondoka von TURA. Die Bilanz liest sich beeindruckend: siebenmal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze im Bereich Poomse Einzel- und Synchron sowie zehn Siege ohne Niederlage im Bereich Kampf. Im Bereich Poomse durften ausschließlich Kinder und Jugendliche der Kategorie Grün- und Blaugurte starten. Für den Bereich Kampf meldete Trainer Roland Klein eine Mischung aus erfahrenen Wettkämpfern und Nachwuchskräften. Hier gab es keine Begrenzung durch die Graduierung oder durch das Alter. Die erfolg-

reichsten Teilnehmerinnen hießen Gülay Gün und Stefanie Imhoff. Sie gewannen sowohl die Einzel- als auch die Synchronwettbewerbe. Abgerundet wurde ihr starker Eindruck durch die Siege bei ihrem ersten Start in der Disziplin Kampf. Weiteres Gold ging an Julian und Linn Eimer, Rabea von Cölln, Lena Schmiesssek, Marissa und Alina Koppe. Silber verdienten sich Reso Nicolai, Alina Koppe und Lena Schmiesssek, Bronze Linn Eimer.

In allen zehn Kämpfen mit TURA-Beteiligung stellte TURA ausnahmslos die Sieger.

Herausragende Leistungen zeigten Dimitri Opfer, Janni Malliaros, Davy Brinkmann und Achmed Arapchanov. Sie gewannen gegen ihre Gegner aus Stralsund, Rostock und Parchim jeweils vorzeitig oder mit deutlichem Punktevorsprung.



Vertrauen Sie unserer
langjährigen Erfahrung
im Trauerfall und bei der
Bestattungsvorsorge.

Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG

Tel. 21 20 47
Tag und Nacht

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen

Gürtelprüfungen

Der jüngste Blaugurt der Taekwondo-Abteilung heißt Julian Eimer. Der Zehnjährige bestand die Prüfung zum 4. Kup mit einer überdurchschnittlichen Leistung. Insbesondere im Bereich der Poomse dokumentierte er, dass er zu den erfolgreichsten Wettkämpfern in der Klasse der Kinder gehört. Bisher errang Julian Eimer bei allen Turnieren einen Medaillenplatz.

Die Prüfung zum 4. beziehungsweise 3. Kup bestanden außerdem Alina Koppe, Lena Schmiesssek, Karin Heimann und Tanja Lehning.



Gülây Gün (17 Jahre) und Stefanie Imhoff (13) heißen die neuen Rotgurte. Sie gehören seit mehreren Jahren zu den Leistungsträgern des Nachwuchses und werden sich innerhalb der nächsten zwei Jahre sicherlich auch der Prüfung zum Schwarzgurt stellen.

Julian Eimer errang bisher bei allen Turnieren einen Medaillenplatz.

Demo-Team mit Auftritt in Rotenburg

Zur „go sports tour“ am 4.9.03 ist unser Demo-Team von der Sportjugend Rotenburg eingeladen worden, den Bereich Kampfsport zu repräsentieren.

Unter der Leitung von Tim Glenewinkel wurde mit Marlon Karrasch, Janni und Lisa Malliaros, Dimitri Opfer, Davy und Emanuel Brinkmann, Carina Schmidt und Gülây Gün ein tolles Programm erarbeitet.

Zehn Minuten wirbelnde Beine, Bruchtests und Action: demonstriert von unseren jugendlichen Aushängeschildern und jüngsten Schwarzgurten. Höhepunkt der Aufführung ist der Auftritt unserer Synchronmannschaft in der Besetzung Marlon Karrasch, Janni Malliaros und Davy Brinkmann, die auf Platz eins in der Bundesrangliste Jugend stehen.

Imke Turner gewann in Wackersdorf

Bei den internationalen bayerischen Meisterschaften in Wackersdorf belegte Nationalmannschaftsmitglied Imke Turner am 5. Juli den ersten Platz und bestätigte ihren zweiten Platz in der Bundesrangliste hinter der Europameisterin des Jahres 2001, Petra Gerber aus Hessen. Tim Glenewinkel, Oliver Martens und Karsten Block gewannen Silber im Synchronwettbewerb und schoben sich damit auf den dritten Platz der nationalen Rangliste. Monica Kotte erreichte im Einzelwettbewerb den vierten Platz. Marlon Karrasch belegte in der mit 26 Teilnehmern stärksten Jugendklasse einen ausgezeichneten sechsten Rang.

Nationalmannschaftsmitglied Imke Turner gewann in Wackersdorf. Unser Foto zeigt sie im offiziellen Wettkampfanzug der Nationalmannschaft in Belgien, wo sie bei ihrem ersten Einsatz auf Anhieb die Bronzemedaille gewann.



Souveräne Siege beim Bremer-Synchron-Turnier für Kinder

Stefanie Imhoff, Alina Koppe und Linn Eimer gewannen souverän das Bremer Poomse-Turnier des TS Woltmershausen für Kinder-Synchron-Mannschaften am 14. Juni. Einen ausgezeichneten vierten Platz belegte in der gleichen Gruppe TURAs zweite Mannschaft mit der neunjährigen Helen Franka Burghardt, der zehnjährigen Marissa Koppe und der elfjährigen Marlena Lehmann.

*TURA-aktuell im Internet
www.tura-bremen.de*

Vor der neuen Saison

Drei Neuzugänge fanden zur neuen Saison den Weg zu TURA. Tristan Rienäcker und Alexey Khabibullin kamen vom TuS Walle und verstärken die erste Schülermannschaft. Weil die SG Marßel keine Jungenmannschaft mehr melden konnte, wechselte Jakob Götsch zu TURA und wird in der neuen Saison in der ersten Jungenmannschaft in der Verbandsliga spielen.

Für die neue Spielzeit meldete TURAs Tischtennisabteilung vier Herren-, drei Jungen-, eine Schüler-, und eine Anfänger-Mannschaft dem Bremer Verband. Gerade die erfreulich zahlreichen Jugendmannschaften stellen die Abteilung auch vor erhebliche organisatorische Herausforderungen. Für die erste und zweite Jungenmannschaft, die in der höchsten Bremer Klasse spielen, stehen zahlreiche Spiele



Fleißiges Training ist angesagt: Beide Tischtennis-Jungenmannschaften von TURA spielen in der Verbandsliga.



in Bremerhaven an. Hierfür müssen immer Fahrer und Betreuer gefunden werden. Die Abteilungsleitung geht aber davon aus, dass sie - wie in den vergangenen Jahren - auf die Solidarität aller Mitglieder zählen kann.

Für die Herrenmannschaften kommt es in dieser Saison darauf an, am Saisonende möglichst oben in ihren jeweiligen Spielklassen zu stehen. Eine Neuordnung der Ligen wird angestrebt und der Tabellenstand ist am Ende entscheidend für die Neueinteilung.

Schon gehört,

dass aktuelle Tischtennisergebnisse im Internet unter www.fttb.de jederzeit abzurufen sind?

Michael Weiß (links) und Torsten Deutsch sind auch in der neuen Saison beim Tischtennis aktiv.

**Letzte
Meldung**

Zurück zu den Wurzeln ... berichtete TURA-aktuell in der letzten Ausgabe und am 30.8. fand das Rückspiel gegen den SV Steinhorst bei TURA statt. Mit 3:13 für die Gäste endete das Spiel, bei dem für TURA 4 Jugendliche antraten, die bei dieser Gelegenheit erste Turnier Erfahrungen sammeln konnten. Im Anschluss trafen sich beide Mannschaften in Charly's Sportsbar um den Abend gemeinsam zu verbringen. Als Souvenir gab es für die Gäste ein TURA-Badehandtuch.



Fische und Mitglieder geangelt

Sehen die Fische den Köder im Dunkeln? Oder orientieren sie sich nach dem Geruchssinn? Diese Frage konnte auch beim diesjährigen Nachtangeln vom 9. auf den 10. August nicht beantwortet werden, sondern muss auf das nächste Jahr verschoben werden. Ein voller Erfolg war es trotzdem. Zehn Aale, ein Brasse und ein Hecht gingen in's Netz, eine Steigerung von 80% gegenüber dem Vorjahr. Alleine acht Aale landeten im Kochtopf unseres Mitglieds Otto Hastedt.

Genug zu sehen gab es hingegen am 17. August beim Kinderangeln, das am helllichten Tag und bei strahlendem Sonnenschein an unserem Pachtgewässer, dem Waller Feldmarksee, stattfand. Hechte, Karpfen, Aale, Welse, Brassen, Rotfedern und Barsche warteten auf leckere Köder. Etwa 30 Kinder wollten ihnen an den schuppigen Krügen. Wer selbst keine Angel dabei hatte, bekam von uns eine gestellt. Den Nachwuchs-Petri-Jüngern gingen einige Fische an die Angel, unserem Verein dafür ein paar Neuankmeldungen in's Netz. Zur Stärkung gab es Würstchen vom Grill und Erfrischungsgetränke.



Ob sich dieser Prachtbursche von einem Brassen über den Erfolg des Kinderangels freut hat?



Auch die Jüngsten warteten gespannt, ob die Fische wohl anbeißen würden.

Die Beteiligung war wohl urlaubsbedingt etwas schlechter als 2002. Wir waren aber sehr zufrieden. Unser Dank gilt besonders den Sponsoren, die trotz angespannter finanzieller Lage viele Preise – Spielzeug, Süßigkeiten und Angelzeitungen – für die Kinder gespendet haben und den Mitgliedern, die die Veranstaltung tatkräftig unterstützt haben. Dadurch war es möglich, dass für jeweils sechs Kinder ein fachkundiger Betreuer zur Verfügung stand, der aufpasste, dass die Fischereiregeln beachtet wurden und auch der Tierschutz zu seinem Recht kam.

Die neue Generation. Der erste Funk-Chronograph im Carbon-Gehäuse. Hochpräzises Chrono-Funkwerk mit vollautomatischer Zeit-Einstellung. Federleichtes und extrem robustes Carbon-Gehäuse, 10 bar wasserdicht. Junghans Carbon 2 Mega. Speed up your life.

Carl Bullenkamp

Inh. A. Solf · Uhren, Gold und Silberwaren
Gegr. 1926 - Eigene Reparatur-Werkstatt
Gröpelinger Heerstraße 224 · ☎ 0421 - 61 17 32
www.junghans.de

TURA-Gruppen genossen den Sommer

Mehrere Turngruppen von TURA nutzten auch in diesem Jahr die Sommerzeit zu Ausflügen. So radelte die Mittwochsgruppe von Helga Wohlers am 9. Juli über Dammsiel nach Kuhsiel. Zwischenstopp wurde bei „Gartelmann“ eingelegt.

Die Mittwochsgruppe von TURA startete vom Vereinszentrum an der Lissaer Straße zu einer Fahrradtour. Übungsleiterin Helga Wohlers, mit Schild „Bin 70“ am Fahrrad, feierte kürzlich ihren runden Geburtstag.

Auch die Dienstagsgruppe, die von Christine Schnatow geleitet wird, war unterwegs. Am letzten Turntag am 8. Juli fuhren die Damen mit dem Fahrrad in Richtung Bremen-Nord. Im Gasthaus Murken kehrten die Damen ein. Alle Beteiligten hatten viel Spaß an den Touren, die auch die Gemeinschaft pflegen.



Zu einem leckeren Matjesessen trafen sich am 12. Juni Dieter Kloke, Wolfram und Hanna Szepanski, Gerda Kloke, Elke Heyn, Matthias Brück, Renate Gendritzki, Helmut Heyn, Wilfried Hoberg, Minchen Kruse, Christiane und Peter Stoldt, Herwig Claußen, Wilfried Borchering (stehend von links), Marita Borchering, Jutta Ackermann, Norbert Gendritzki, Hildegard Nordloh, Dieter Kruse (sitzend von links) und Fotografin Marina Brumme von der Donnerstagsgruppe „Bleib fit – mach mit“ im TURA-Bootshaus an der Lesum.



Schon bei der Abfahrt nach Bremen-Nord herrschte gute Stimmung bei der Dienstagsgruppe.

Schon gehört,

dass die Senioren vom 28. September bis zum 2. Oktober nach Usedom fahren?

Auf dem zweitgrößten Eiland Deutschlands erwarten sie nicht nur 40 Kilometer feinsandiger weißer Strand sondern in den Seebädern wilhelminische Bürgerhäuser und wunderschöne Sommerschlösschen.

Auskunft zu dieser Reise erteilt Jutta Ackermann, Tel. 616 39 19.

Es sind nur noch wenige Plätze frei!

Freizeit-Volleyballer belegten in Oberneuland Platz 4 und 6

112 Volleyball-Mannschaften kämpften beim Mix-Turnier in Oberneuland am 21. und 22. Juni auf 28 Plätzen in drei Leistungsklassen um die begehrten Pokale. TURAs Volleyballer traten inzwischen zum dritten Mal bei dem Freiluftturnier an, das der TV Oberneuland seit 20 Jahren veranstaltet. Aufgrund des starken Zuwachses an Spielern und der Leistungssteigerungen im Laufe des letzten Jahres konnte TURA diesmal sogar zwei Mannschaften für die Leistungsklasse 3 (Freizeit) melden. „TURAs-SIXPACK“ spielte in der Klasse 3b und das „EY-TEAM“ in der Klasse 3c um die vorderen Ränge.

Dabei traf man auch auf bereits bekannte Gesichter wie die „Teamgeister“ aus Hamm, die „Hamster“ aus Hamburg oder die „Jegermei-



Das „Sixpack“-Team bildeten TURAs Volleyballer Jens Ehmcke, Stefanie Albrecht, Jan Teerling, Norman Bolte, Marc Stindt, Gudrun Pflüger und Steffi Magers (von oben links).



Zum „EY-Team“ gehörten Britta Schneidereit, Lars Meyer, Michael Westefal, Kai-Uwe Hanke, Peter Siemers, Alex Heidschmidt, Irmgard Odoy, Diane Opitz und Frank Rußow (von Mitte unten im Uhrzeigersinn).



Am 25. März war Volleyball-Abteilungsleiter Peter Siemers (links) Interview-Gast bei „TURA aktuell“, hier im Gespräch mit Ekkehard Lentz. Inzwischen gehört Peter Siemers zu den Kameraleuten der monatlichen TV-Sendung.

ster“ aus Rostock. Aber auch gegen „Papa und seine Schlümpfe“ wurden die Punkte hart umkämpft.

Trotz einiger Anlaufschwierigkeiten im Zusammenspiel in der Vorrunde konnten sich beide TURA-Teams für die Spiele um die ersten 6 Plätze qualifizieren. „SIXPACK“ belegte schließlich den sechsten Platz, das „EY-TEAM“ wurde sogar Vierter.

Am Abend des ersten Turniertages legten wieder die DJs Jan&Jan die besten Tanzhits der letzten Jahre auf. So fand das gemeinsame Grillen noch einen sportlichen Abschluss auf der Tanzfläche.

Die nächste geplante Turnierteilnahme für die Freizeitvolleyballer von TURA steht Anfang Oktober beim Hallenturnier der SGO an. Bis dahin sind aber noch einige Trainingseinheiten zu absolvieren.

**TURA-aktuell im Internet
www.tura-bremen.de**

Jetzt auch Kindertraining im Angebot

Um den Nachwuchs an guten Spielern nicht abreißen zu lassen, hat TURAs Volleyballabteilung einige Trainingserweiterungen vorgenommen, zum Beispiel das Kindertraining (10 bis 14 Jahre) jeden Mittwochnachmittag von 17.30 bis 19 Uhr. Geleitet wird es von Gudrun Pflüger und Friedrich Kleibert in der Sporthalle der Gesamtschule West. In der neuen Gruppe lernen die Kinder altersgemäß die Grundlagen der Sportart. Durch viele Spiele und kleine Übungen verlieren die Kinder die Angst vor dem Ball und entwickeln das richtige Gefühl für das Sportgerät. Mit Werfen, Fangen und Schlagen des Balles kommen die Kinder zum „Pritschen“ und „Baggern“, den grundlegenden Techniken beim Volleyball. Die Kinder lernen im Team zu spielen und ihre Stärken einzusetzen. Dabei ist die Verletzungsgefahr gering, weil jede Mannschaft im eigenen Spielfeld antritt.

Das Training der Jugendlichen (14 bis 18 Jahre) verschiebt sich auf Donnerstag ab 18.30

Uhr. Die gemischten Gruppen (ab 18 Jahre) trainieren jeweils montags und mittwochs von 19 bis 21.30 Uhr, wobei Anfänger vorrangig montags ab 19 Uhr durch spezielle Ballübungen angeleitet werden können.

Interessierte wenden sich bitte an Abteilungsleiter Peter Siemers (Telefon 6161616 oder E-Mail: P.Siemers@t-online.de).

**Letzte
Meldung**

Interessierte Jugendliche im Alter von 14-18 Jahren können jeden Donnerstag von 18:30 bis 20 Uhr in der Sporthalle der Gesamtschule West in einer neuen Gruppe Volleyball ausprobieren und lernen.

Abteilungsleiter Friedrich Kleibert verspricht, dass neben dem Sport auch der Spass nicht zu kurz kommen wird. Starter, die mit Volleyball beginnen wollen, sind herzlich eingeladen, unverbindlich einfach mitzumachen.

Drei TURA-Boxer im Sparring in Oldenburg

Die Boxer von TURA Bremen, Marcel Imhoff, Wladimir Wunsiedler und Stefan Freyer demonstrierten am 6. Juni ihre erlernten Fähigkeiten bei einem öffentlichen Sparrings-Wettkampf gegen Kämpfer des VFB Oldenburg. Bei der Veranstaltung in der Sporthalle Flötenkiel in Oldenburg überprüften Boxer mit unterschiedlichem Leistungsvermögen in allen Alters- und Gewichtsklassen ihren Trainings- und Leistungsstand.

Marcel Imhoff traf in der Jugendklasse A (70 Kilogramm, 16 bis 18 Jahre) auf Gordon Maaß. Von Anfang an drückten beide Kämpfer mit ihren Führhänden auf das Tempo. Geradlinig suchten beide die Entscheidung. Marcel Imhoff, der etwas langsamer zum Ende des Kampfes wurde, „muss noch besser seine Kräfte einteilen lernen“, urteilte sein Trainer Herwig Claußen.



Marcel Imhoff von TURA traf in der Jugendklasse A auf Gordon Maaß vom VFB Oldenburg. Ringrichter war Hermann Büniger.

Wladimir Wunsiedler (60 Kilogramm, Leichtgewicht Männer) und sein Kontrahent Juri Buchhammer begeisterten das fachkundige Publikum. Der TURA-Boxer konnte die Vorteile durch seine Größe gegen den kleineren, aber muskulöseren und konsequent angreifenden Oldenburger nicht über die vollen Runden nutzen. Wunsiedler überzeugte aber mit seiner guten Deckung und einigen wirkungsvollen Kombinationen.



Stefan Freyer (links), Wladimir Wunsiedler (hintere Reihe, dritter von links) und Marcel Imhoff (vierter von links) kämpften bei einer öffentlichen Sparringsveranstaltung des VFB Oldenburg. Sie wurden von einer kleinen Fangemeinde begleitet. Neben Trainer Herwig Claußen waren auch die Nachwuchskämpfer Igor Racicovschi und Florian Nickel (links) dabei.

In einem weiteren Trainingskampf über drei vierminütige Runden setzten sich Stefan Freyer (73 Kilogramm, Mittelgewicht) und Eugen Werner auseinander. Der TURA-Faustkämpfer bot eine couragierte Leistung und griff seinen in Reichweite und Kampferfahrung überlegenen Gegner sofort an. Um nicht von den schnellen linken und rechten Geraden getroffen zu werden, ging Freyer „ständig in den Mann“.

„Alle Kämpfe zeigten, wie wichtig die technische saubere Grundsicherung in der Nachwuchsbetreuung ist“, bilanzierte Herwig Claußen die Veranstaltung in Oldenburg. Der Abteilungsleiter der TURA-Boxer freute sich auch, dass seine Schützlinge in der Stadt an der Hunte durchaus mithalten konnten.

Schon gehört,

dass am 9. Oktober um 19 Uhr ein abteilungsübergreifendes Übungsleitertreffen im Medienraum im Vereinszentrum stattfindet?

Houshang Tavako Far unterstützt TURA-Boxer

Houshang Tavako Far unterstützt seit kurzem TURAs Abteilungsleiter Herwig Claußen montags beim Boxtraining in der Schule am Halmerweg. Der am 23. Oktober 1961 in Teheran geborene Iraner ist aktiver Karate-Sportler und kämpfte sogar für die iranische Nationalmannschaft unter anderem in Russland, der Türkei und Syrien. In seiner Heimat war er aus politischen Gründen mehrfach in Haft. Zurzeit kann Houshang wegen drohender Repressalien keine Kontakte zur Familie pflegen. Seit acht Jahren lebt Houshang in Deutschland und kam über das Programm „Sport mit Migranten“ des Landessportbundes zu TURA. Er absolvierte die allgemeine Sportlizenz beim LSB. Zurzeit ist er als Honorarkraft beim LSB angestellt

Nach dem Training gehen Houshang Tavako Far und Herwig Claußen gelegentlich in das „Candou“ in der Waller Heerstraße 51, um die nächsten Trainingseinheiten der TURA-Boxer zu besprechen.



TURA-Boxer konnten in Norden nicht überzeugen

Bei der Kleinringveranstaltung des BC Norden am 5. Juli in der Sporthalle Wildbahn unterlag Florian Nickel in der Jugendklasse. Nach einem fast gleichwertigen Kampf verlor er gegen Jacob Heidenreich nach Punkten. In der Männerklasse bis 72 Kilogramm fand Stefan Freyer gegen Eduard Lerch vom VFB Oldenburg während des gesamten Kampfes nicht zu seinem Konzept. Dem TURA-Boxer gelangen keine entscheidenden Treffer. Vielmehr beschränkte er sich auf das Halten und Klammern seines Gegners. Der Ringrichter brach darauf hin den Kampf in der dritten Runde ab. Sekundant Georg Surm äußerte sich unzufrieden mit den Leistungen seiner Schützlinge.

Florian Nickel, hier mit Trainer Herwig Claußen, verlor nach fast gleichwertigen Kampf in Norden.



Sulinger Pokalturnier ohne TURA

Große Enttäuschung bei Trainer Herwig Claußen: Beim Pokalturnier des BC Falke Wehrbleck am 18. Juli in Sulingen fiel der Kampf des jüngsten TURA-Boxers, Igor Racicovschi, wegen der Al-

tersdifferenz aus. In der Seniorenklasse konnte Stefan Freyer aufgrund einer Sommergrippe nicht antreten.

Box-Splitter

Gertrud Böhrnsen, Schwiegermutter von Abteilungsleiter Herwig Claußen, starb im Juni im Alter von 84 Jahren. Sie war das älteste Mitglied der Boxabteilung von TURA.

Boxen mit Ex-Weltmeister René Weller wollen die jungen Talente um Trainer Heinz Bünger (Polizei SV). Zur Vorbereitungsbesprechung trafen sie sich zusammen mit TURA-Coach Herwig Claußen im Juli bei Heiko Förster (Heiko's Grill-Imbiss, Agnes-Heineken-Straße in Kattenturm). Dort sicherten sie sich auch die ersten Exemplare des neuen Lehrbuches „Boxen mit René Weller – in drei Runden zum Sieg“.

Auf einem Wochenendseminar in Hannover verlängerten die beiden Trainer Olaf Helsscher und Georg Surm ihre Lizenzen. Mit Herwig Claußen verfügt die Boxabteilung damit über drei lizenzierte Übungsleiter, Houshang Tavako Far vom LSB ergänzt die Riege als Konditionstrainer.



Schon seit längerem kennt Boxtrainer Herwig Claußen die Schlagersängerin Corinna May. Bei einer Jazz-Veranstaltung der „Swing Society Bremen“ trafen sie sich am 1. Juli bei Grothenn's in Bremen-Arbergen wieder.

Schon gehört,

dass der TURA-Boxnachwuchs am 7. September in Norden im Rahmen einer Kleinring-Veranstaltung antritt? Er stößt dort auf alle Vereine aus dem Weser-Ems-Bezirk. Unsere Sportler werden voraussichtlich etwa 20 Kämpfe bestreiten.

TURA beteiligt sich am Gröpelinger Stadtteiltag

TURA beteiligt sich am Sonntag, 21. September, am Gröpelinger Stadtteiltag im Focke-Museum. Anlass ist das Programm „EXPO Bremen und seine Stadtteile“. Der Stadtteiltag beginnt um 10 Uhr. TURA beteiligt sich unter anderem mit einem Informationsstand und stellt sich um 13.30 Uhr in einem Vortrag im Vortragssaal des Museums der interessierten Öffentlichkeit vor. Es werden noch Helfer benötigt. Bitte bei Karoline Lenz in der TURA-Geschäftsstelle unter Telefon 613410 melden!



Der Gröpelinger-Pavillon bei der EXPO Bremen im Garten des Focke-Museums füllt sich am Gröpelinger Stadtteiltag mit Leuten.

Senioren-Ausflug an die Ostsee



Die Stimmung vor dem TURA-Ausflug an die Ostsee war schon vor der Abreise gut.



Am 16. Juli erlebten 50 Senioren von TURA einen wunderschönen Tag im Kurort Boltenhagen an der Ostsee und in Wismar. Bei herrlichem Sonnenschein nutzten einige Teilnehmer die Zeit für ein Bad im Meer. In Wismar bummelten die Reisenden durch die schön restaurierte Stadt oder trafen sich zum gemütlichen Klönschnack im Eiscafé am Marktplatz. Der Tag endete mit einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Böttcher in Nenndorf.



Ausgiebige Spaziergänge in herrlicher Seeluft am Meer ließen die schöne Zeit viel zu schnell vergehen. Einige der Senioren von TURA wagten auch ein Bad in der Ostsee.

Schon gehört,

dass das Denkmal „Historische Altstadt Wismar“ (und Stralsund) im Juni 2002 in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen wurde?

**Mit modernen Reise-Bussen
Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten
zu allen Zielen im In- und Ausland.**

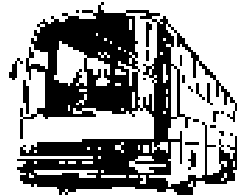
H. PUCKS

Reisedienst - Omnibusbetrieb

28876 OYTEN

Lienertstraße 14

Tel. 04207 - 23 51 · Fax 04207 - 73 09



Traumhafte Reisen nach Irland

Der Andrang war so groß, dass die TURA-Senioren vom 3. bis 13. Mai und vom 17. bis 27. Mai gleich zwei interessante Reisen nach Irland anboten.



Bei der zweiten Reise nach Irland waren mit dabei: Anneliese Plüss, Horst Stregel, Gisela Doofe, Adda Möller, Helga Horn, Hilde Semker, Horst Lochter, Wronke Ipsen Lochter, Claus Ratjen, Renate Kutsch, Karl Kollmann, Irmgard Raschen, Ingo Kroll, Herbert Schmidt, Johann Nolte, Dora Kroll, Arthur Hellmich, Jochen Apelt, Heinz und Erika Jahns, Hilde Lüken, Hermann Fahlbusch, Susi Penne (hintere Reihe von links); Christa Nolte, Rita Kollmann, Jutta Stregel, Helga Schmidt, Heide Kroll, Monika Apelt, Gerd Tschischak (mittlere Reihe von links) sowie Willi Pfeiffer, Erna Herdler, Jutta Ackermann, Hermann Duhn (Fahrer) und Heinz Raschen (hockend, von links).

Die Hinreise führte mit der Nachtfähre MS „Duchess of Scandinavia“ von Cuxhaven nach Harwich. 18 Stunden dauerte die Überfahrt. Mit dem Bus ging es in England weiter über Ipswich nach Cambridge. Die weiteren Stationen hießen Coventry, Birmingham, Dudley, Shrewsbury, Oswestry, Wrexham, Chester. Durch das teilweise gebirgige Nord-Wales fuhren die TURA-Reisenden zum Fährhafen nach Holyhead. Mit dem Katamaran „Stena Explorer“ erreichten sie den irischen Hafen Dun Laoghaire.

Im Land der neun Millionen Schafe, 8,5 Millionen Rinder und 15000 Bauernhöfe hatte TURAs Seniorensportleiterin Jutta Ackermann gemeinsam mit dem Reisedienst Pucks für die nächsten Tage ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine

gestellt: Neben einer Stadtbesichtigung in Dublin und der Fahrt durch den zweitgrößten Park in Europa, den 800 Hektar umfassenden Phoenix-Park, gehörte die Besichtigung der Klosteranlage in Clonmacnoise am Shannon zu den Höhepunkten. Hier wurde einst die katholische Kirche in Irland mitbegründet.

Interessant gestaltete sich auch die Ausflüge in die Torfabbaugebietregion Collemor und zum Schloss „Kylemore Abbey“, die Besichtigungen der marmorverarbeitenden Werkstatt in Lisdoonvarna, des „Bunratty Castle“ (1450 errichtet) und „Blarney Castle“ sowie der Besuch im Nationalpark Killarney. Der Nationalpark wurde 1932 errichtet und umfasst eine Fläche von circa 100 Quadratkilometern, wovon ungefähr ein Viertel Wasserfläche sind. Eindrucksvolle und wunderschöne Landschaften mit markanten Klippen, steilen Tälern, Kalksteinhöhlen und aus-



So schön ist es in Irland: Das Foto zeigt eine typische Landschaft im Raum Kerry.

gedehnten Moorgebieten zeichnen den Park aus. Die insgesamt 172 Kilometer lange bekannte Touristenroute „Ring of Kerry“ umrundet von Kil-



Was für ein Panorama: Hannelore Büchtmann, Horst Ernst, Arno Grün, Wilfried Borchering, Horst Bänsch, Heiko Schriber, Herta Bänsch, Inge Brandt, Lisa Neubert, Hengli Zimmerling, Krystina Grün und Irene Schaade (von links) genießen den Blick auf die Halbinsel Dingel.

te der Tachostand der Busse bei der Ankunft vor dem TURA-Vereinszentrum 2649 gefahrene Kilometer an.

Einen Filmbericht über die Irland-Reise zeigte die Fernsehensendung „TURA aktuell“ am 26. August im Offenen Kanal.



Schön in die Landschaft passt der Aussichtsturm an der Steilküste „Cliffs of Moher“.

larney aus die Halbinsel Iveragh. Besonders entspannten die Spaziergänge an der bekannten irischen Steilküste „Cliffs of Moher“. Fehlen durfte auch nicht der Besuch des „Red Fox Inn“. Der Sage nach liegt hier der Ursprung des „Irish Coffee“.

Die Rückfahrt erfolgte von Rosslare Harbour mit der Fähre „Stena Europa“ nach England in den Hafen von Fishguard. Über Swansea, Newport, Swindon und vorbei an Schloss Windsor erreichte die TURA-Reisegruppe Hatfield nördlich von London. Eine ausgiebige Rundfahrt in der britischen Hauptstadt bildete den Höhepunkt des vorletzten Urlaubs-



Der Spaziergang durch den Naturpark Killarney bedeutete Erholung pur für Erika Gräbe, Renate Schade, Wilfried Boelsen und Herta Bänsch (vorne, von links).

tages. Die Rückfahrt mit der Fähre von Harwich nach Cuxhaven verlief ruhig. Neben den zwei großen und zwei kleinen Fährüberfahrten zeig-

TURA-Senioren reisten in das Zillertal

Vom 8. bis 17. August reisten die Senioren von TURA nach Fügen im Zillertal/Österreich. Ausflüge zum Gerlos-Pass und Gletscher, in das Tal der 1000 Rinder mit Achensee und Ahornboden sowie in die Wildschönau standen auf dem Programm. „TURA aktuell“ berichtet in der nächsten Ausgabe.

Terminvorschau 2004

Vom 14. bis 23. Mai 2004 ist eine Reise nach Masuren/Polen geplant (Reisepass erforderlich!). In den Sommer- und Winterurlaub geht es wieder nach Österreich. Vom 3. bis 8. Dezember heißt das winterliche Urlaubsziel Groß Arl. Nähere Informationen erteilt Reiseleiterin Jutta Ackermann, Telefon 6163619.

Ekkehard Lentz hörte als Pressesprecher auf

Aus zeitlichen Gründen beendete Ekkehard Lentz wie schon länger geplant im August seine Tätigkeit als Pressesprecher von TURA. Zu seinem Aufgabenbereich gehörte auch die redaktionelle Verantwortung für die Vereinszeitung sowie für die Homepage www.tura-bremen.de, weitere Internetseiten und den „Newsletter“ per E-Mail. Im März dieses Jahres schied Lentz bereits aus dem Präsidium des Vereins aus.

Präsidentin Cornelia Wiedemeyer dankte Ekkehard Lentz bei der Hauptversammlung am 17. Juni sehr herzlich für seine mehr als zehnjährige erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf ehrenamtlicher Basis. Die Moderatoren-tätigkeit und die redaktionelle Leitung der monatlichen Fernsehsendung von TURA im Offenen Kanal setzt Lentz fort.

Nachfolger Peter Stoldt, seit Juni Mitglied im Präsidium von TURA, stehen - wie bisher - Karoline Lentz (Koordination, Recherche, Fotos, Archiv), Gerold Gerdes (Fotos), Wolfgang Zimmermann (Vereinszeitung), Christoph Zimmermann (Webmaster TURA-Homepage) sowie zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Abteilungen zur Seite. Für die Abgabe der Manuskripte für die Vereinszeitung bleibt alles beim Alten: Die Geschäftsstelle ist der richtige Ort!



TURA-Präsidentin Cornelia Wiedemeyer dankte Ekkehard Lentz für seine mehr als zehnjährige erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und überreichte ihm für sein Hobby Joggen einen Laufanzug.

Lieber Herr Lentz,
Ihnen alles Gute für Ihren weiteren Lebensweg und noch einmal herzlichen Dank für jahrzehntelange, gedeihliche Zusammenarbeit über die Stadtteil-Umschau.
Ihr Theo Klingner

Nasse Fußböden im Schwimmbad – „ganz normal“ oder Haftungsgrund?

Wird jemand bei Sport oder Freizeit verletzt, hat man des Öfteren den Eindruck, schon auf dem Weg zur Klinik überlegt der Verletzte, „wer dafür bezahlen muss“, bevor er sich anschaut, was ihm überhaupt passiert ist.

Die Gröpelinger Rechtsanwältin Tamara Tappert berichtet über einen kürzlich vom Landgericht Coburg entschiedenen Fall:

Der Fall fing eigentlich ganz harmlos an. Ein Mann ging in ein Schwimmbad. Das ist erst einmal nichts Ungewöhnliches bei diesen Temperaturen. Auf dem Weg von den Duschkabinen zum Umkleieraum kam er auf einer nassen Treppenstufe zu Fall. Er verletzte sich an der

Kniescheibe und seine Brille ging zu Bruch. Der Verletzte verlangte vom Badbetreiber EUR 2000,00 Schmerzensgeld und EUR 450,00 für die kaputte Brille. Da dieser sich weigerte, wurde er verklagt. Die Richter wiesen die Klage ab und erklärten dem Kläger, dass den Badbetreiber zwar eine Verkehrssicherungspflicht treffe, aber dies nicht bedeute, dass Badegäste vor allen erdenklichen Gefahren geschützt werden müssen. Der Besucher eines Schwimmbades muss jederzeit mit Wasser auf dem Boden rechnen, denn diese Bereiche werden von Gästen mit nasser Badekleidung benutzt. Der Unfall des Klägers gehört zum allgemeinen Lebensrisiko – wer hätte das gedacht?

Helga Wohlers feierte 70. Geburtstag

Helga Wohlers feierte am 17. Juni mit Familie, Freunden und Sportkameradinnen ihren 70. Geburtstag in „Charly's Sportsbar“ im Vereinszentrum an der Lissaer Straße. Helga Wohlers gehört zu den lang gedienten und erfolgreichen Übungsleiterinnen bei TURA. Ihr Name steht für Kontinuität im Verein. Die traditionsreiche Mittwochsturngruppe von Helga Wohlers bietet seit vielen Jahren nicht nur regelmäßigen Sport, die Teilnehmerinnen unternehmen auch Fahrradtouren, Kohlfahrten und Urlaubsreisen. Im Namen des Vereins gratulierten Ältestenrat-Mitglied Hilde Lüken und Seniorensportleiterin Jutta Ackermann.

Hilde Lüken und Jutta Ackermann gratulierten Helga Wohlers zum 70. Geburtstag und überreichten einen Blumenstrauß.



Beim Straßenfest des Nachbarschaftshauses „Helene Kaisen“ am 24. Mai traten auch mehrere Gruppen von TURA auf, so das Spielleuteorchester, die Step-Aerobic-Gruppe und die Kindergruppe von Dagmar Röpke (unser Bild).

Klaus Töpfer gestorben

Klaus Töpfer starb am 11. Juni. Klaus Töpfer war über lange Zeit ein wichtiger Mann und Partner in der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, dem TURA viel zu verdanken hat. Lange Jahre bestand auch eine enge Zusammenarbeit mit ihm als Journalist beim Gröpelinger Wochenblatt und später bei der Sportsendung des LSB im Offenen Kanal.

Schon gehört,

dass es im TURA-Fanshop ein neues T-Shirt gibt? Es kann am Tag der offenen Tür erworben werden. Auch eine TURA-Armbanduhr liegt als Muster vor und kann bei dieser Gelegenheit bestellt werden?

Verantwortlicher Herausgeber: TURA Bremen e.V.

Anzeigen: Wolfgang Zimmermann, Tel. 232110, Fax 232119, www.bremen-werbung.de

Fotos und Autorenbeiträge: Jutta Ackermann, Nina Adam, Olaf Bloch, Sabine Braun, Marina Brumme, Uwe Bückmann, Michael Buhlich, Jutta und Herwig Claußen, Gerold Gerdes, Hans-Günter Herbst, Horst Holzapfel, Timo Hövener, Jan Kehlenbeck, Roland Klein, Heike und Klaus Kremling, Wolfgang Lange, Karoline und Ekkehard Lentz, Jürgen Lippold, Tobias Nickel, Diane Opitz, Marco Poppe, Peter Schwarz, Lutz Steenzen, Peter Stoldt, Horst von Busch, Marius Weinmann, Wolfgang Zimmermann

Gestaltung: Wolfgang Zimmermann © 2003 · e-mail: wozi@bremen-werbung.de

Scans: www.digitaldruck4u.de · e-mail: wozi@digitaldruck4u.de

Wir danken unseren Inserenten für die nachhaltige Unterstützung unserer Arbeit und empfehlen sie unseren Lesern gern zum Auf- und Ausbau von Geschäftskontakten.

Aktuelle Angebote

Angebot für vier- bis siebenjährige Kinder

In der Gruppe Bewegungsförderung für vier- bis siebenjährige Mädchen und Jungen sind noch Plätze frei. Immer montags laden Marina Römer und Daniel Hampel zu einem interessanten Programm von 17 bis 18 Uhr in die Halle des TURA-Vereinszentrums an der Lissaer Straße ein.

Geplant ist ein Kurs in Jonglage und Einradfahren für Kinder und Jugendliche, angeboten von unserem neuen Zivildienstleistenden Boris Maretzke.

Interessenten melden sich bitte im TURA-Vereinszentrum, Tel. 61 34 10.

Qi Gong

Am 10. September startet jeden Mittwoch von 17.15 bis 18.45 Uhr eine neue Qi-Gong-Reihe bei TURA mit Elisabeth Kazenwadel. Wer sich über das gesundheitsfördernde Angebot informieren möchte, hat dazu auch die Gelegenheit am 13. September beim Tag der offenen Tür von TURA. Anmeldungen können ab sofort erfolgen bei TURA unter Telefon 613410 oder per E-Mail: turabremen@nord-com.net.

Zum Walking trifft sich jeden Mittwoch eine offene Gruppe zwischen 18.15 und 19.45 Uhr. Treffpunkt ist das TURA-Vereinszentrum. Im Anschluss an das halbstündige Walking kann man im Medienraum entspannen. Information: Ute Juodaitis, Tel. 61 45 94

Am
Waller Park

Bereits sechster
Bauabschnitt!

Ihre feine Adresse im Bremer Westen



schon ab € 157.500.-

In geschlossener grüner Gartenlage entstehen für Sie zentral gelegene, individuelle Reihen-Eigenheime mit 110 – 137m² Wohn-/ Nutzfläche. Informationen erhalten Sie direkt in unserem Musterhaus, Waller Heerstr. 202 / 210, Di. bis Fr. 14 – 18 Uhr und Sonntag 11 – 18 Uhr.

Gebr. Rausch
WOHNBAU
GmbH & Co. KG



Rembertiring 26 A · 28195 Bremen
Tel. 0421 - 32 00 13 · Fax 0421 - 32 48 59

Herausgeber:

Turn- und Rasensportverein e.V. (TURA), Postfach 21 01 14. 28221 Bremen

Auflage:

3.800 Exemplare · Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Umweltfreundlich: gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

EL MARIACHI
NEW MEXICAN STYLE

BAR & RESTAURANT
Mexikanische & Spanische Spezialitäten

Tapas & Tex Mex Food Events & Partyservice
Cocktails & Cigarren Cocktail- & Salsa-Kurse

Montag Burritos (alle 7,- €)	Dienstag Chimichangas (alle 7,50 €)	Mittwoch Mexican Fajitas (alle 10,90 €)	
Donnerstag Bartender Cocktail (für 4,- €)	Freitag Caipirinha und Mojito (0,5l für 6,50 €)	Samstag Caribbean Cocktails (alle 4,- €)	Sonntag American Burger Day (alle 7,- €)

3x in Bremen

V.d.Steintor 206 Waller Heerstr. 35
☎ 70 40 90 ☎ 38 20 60
Schwachhauser Heerstr. 186
☎ 21 30 83
www.el-mariachi.de Fax 2 23 90 00

Täglich ab 17.00 Uhr - open end